

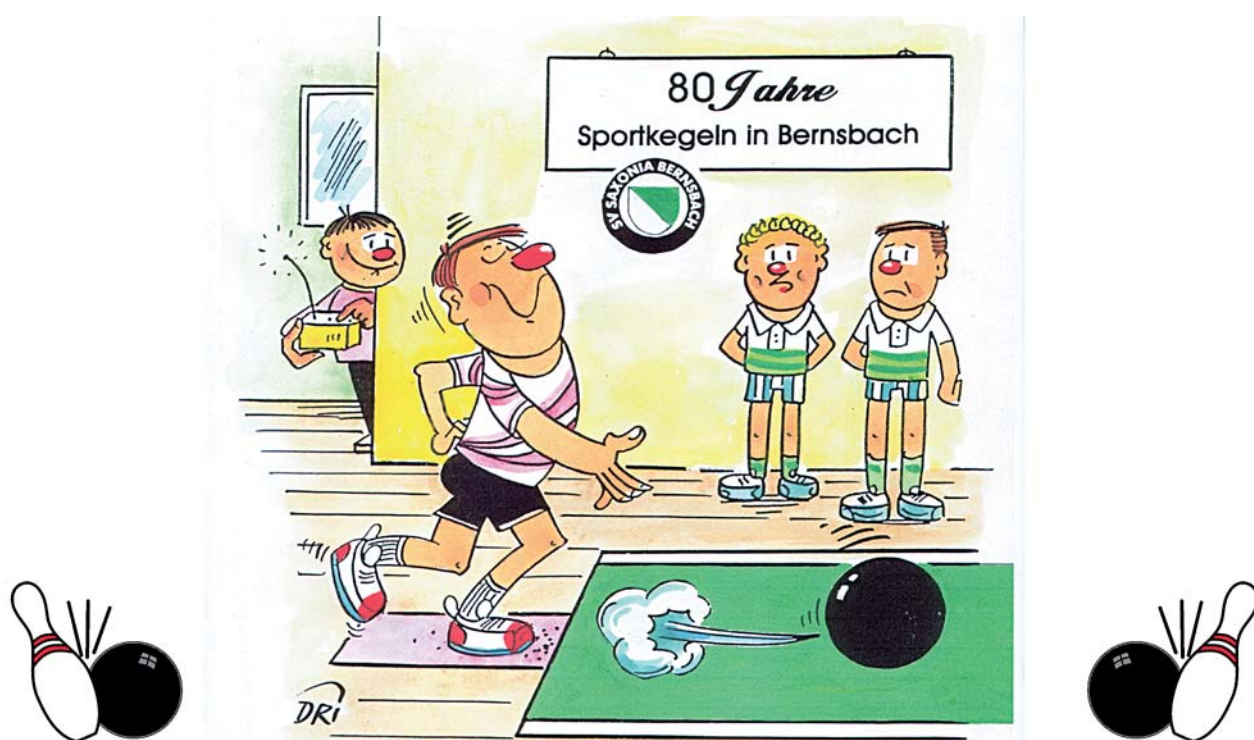
DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 15. Juli 2009
Jahrgang 2009 • Nr.14



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



18. Landesoffenes Kinder-, Spiel- und Kegeltturnier des SV Saxonia Bernsbach e.V. am 01. August 2009

Besonders Nichtaktive dieser
Altersgruppe laden wir herzlich ein.
Schaut einfach am Vormittag vorbei!

Startberechtigt sind Kinder der Jugend B (10-14 Jahre)
Beginn: 09.00 Uhr auf der Kegelbahn Bernsbach
Auf jeden Teilnehmer wartet ein Überraschungspreis!

Folgendes Rahmenprogramm wird geboten - (Eintritt frei):

- Bierzelt
- ab 16.00 Uhr Disco für Jung und Alt
- Speisen & Getränke zu fairen Preisen - Hüpfburg - Reiten
- Weitzelwurf – Luftgewehrschießbude
(1 Dauerkarte des FCE)
- Theateraufführung der Kindertagesstätte Bernsbach
- Glücksrad – Kinderschminken mit Stefanie Franz
- Kuchenbasar – Elektro-Darts
- **Tombola: Hauptpreis ein Aufenthalt in dem Familiengasthof Schranz im Nationalpark „Hohe Tauern“ Österreich u.v.m. – Auslosung ca. 18.00 - 18.30 Uhr**

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald



Aus einer Idee wurde eine Leidenschaft - die „Bärenmacherin“ stellt auf dem Spiegelwald aus

In der Zeit vom 14. Juli bis 2. August können sich Alt und Jung in Kindheitserinnerungen zurückversetzen. Dorothea Siegel aus Bockau lässt Sie an ihrem Hobby teilhaben und stellt längst vergessene Szenen wie eine historische Schusterwerkstatt, eine alte Backstube oder eine alte Wäsche- und Bettszene nach und das mit selbst gefertigten Teddybären.

Mit viel Liebe zum Detail sind so seit 1997 schon mehr als 300 Bären von 4 bis 95 cm Größe entstanden.

Die Leidenschaft teilt Frau Siegel mit ihrem Mann, der für den technischen Bereich der Ausstellung zuständig ist.

Da sie seit 1999 in ganz Deutschland unterwegs ist, freut sich der Tourismus-Zweckverband ganz besonders, dass sie ihre Ausstellung auf dem Hausberg der Spiegelwaldgemeinden präsentiert.



Die Ausstellung ist täglich außer montags von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Als besondere Ferienaktion erhalten Kinder freien Eintritt.

Verpassen Sie nicht diese einzigartige Gelegenheit.

Wenn Sie die „Teddybärenmutter“ persönlich kennen lernen möchten oder eventuell einen „kranken“ Teddy zu Hause haben, ist sie am 18. und 19. Juli für Sie da.

Der TZV Spiegelwald freut sich auf Ihren Besuch.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 15, Jahrgang 2009, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am **Mittwoch, dem 12. August 2009.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den **31. Juli 2009** in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:

katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an:

presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeine Informationen

Kirchliche Sozialstation „Spiegelwald“ e. V.

Erweiterung des Leistungsangebotes

Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen haben häufig einen Hilfe- und Betreuungsbedarf, der über den Hilfebedarf hinausgeht, welcher bei der Begutachtung der Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI Berücksichtigung findet.

Für ambulant gepflegte bzw. versorgte Versicherte besteht seit dem 1.7.08 ein nach Umfang des allgemeinen Betreuungsbedarfs gestaffelter zusätzlicher Leistungsanspruch (100,- EUR bzw. 200,- EUR).

Mit dieser Leistung werden insbesondere für die Pflegepersonen zusätzliche Möglichkeiten zur Entlastung geschaffen. Die finanzielle Zuwendung gibt den Pflegenden die Möglichkeit, auch einmal für sich Zeit zu haben: nicht ständig zur Uhr schauen, wenn man beim Friseur sitzt, einmal mit Bekannten einen schönen Nachmittag verleben oder einfach nur für sich Ruhe haben. Diese, wenn auch kurzen Auszeiten, helfen aber, einmal Abstand zu gewinnen. Und auf der anderen Seite werden für die Patienten aktivierende und qualitätsgesicherte Betreuungsangebote zur Verfügung gestellt.

Die Kirchliche Sozialstation „Spiegelwald“ e.V. möchte mit einer Betreuungsgruppe für Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz den pflegenden Angehörigen diese Entlastung anbieten. In einer eigens dafür angemieteten Wohnung im ehemaligen Sozialgebäude des Elektromotoren-

werkes Grünhain wollen wir mit den Gästen unserer Einrichtung den „normalen“ Alltag leben. Vom Herrichten der Kaffeetafel bis hin zum Gedächtnistraining - vom gemeinsamen Essen bis zur individuellen Beschäftigung - soll jeder seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert und gefordert werden. Von Montag bis Freitag ist unsere Betreuungsgruppe von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Interessenten da (nach Absprache können Zeiten variieren).

Wie es gewünscht wird, kann die Betreuung ganz- oder halbtags einmal oder mehrmals pro Woche erfolgen.

Die Betreuung erfolgt durch geschultes Personal und ehrenamtliche Helfer.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte in der Sozialstation unter der Tel. 03774/63113. Dort erhalten Sie noch genauere Informationen.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Mit dem neuen Angebot der Tagesbetreuung für pflegebedürftige Menschen möchte die Kirchliche Sozialstation „Spiegelwald“ e.V. Senioren die Möglichkeit geben, den Tag ganz oder teilweise in geselliger Runde in Räumlichkeiten der Sozialstation zu verbringen. Pflegende Angehörige sollen dadurch entlastet werden und neue Kraft schöpfen. Aber auch für die Besucher der Tagesbetreuung soll das gemeinsame Kochen, Singen und Plaudern eine angenehme Abwechslung vom Alltag sein.

Für die Aufgabe der Betreuung werden ehrenamtliche Helfer aus den Spiegelwaldgemeinden gesucht. Der Umfang der Tätigkeit kann ganz individuell, je nach Zeitbudget, festgelegt werden.

Wer also Lust und Interesse hat, an diesem Projekt mitzuwirken, meldet sich bitte in der Kirchlichen Sozialstation (Tel. 03774/63113).

Susanne Stietzel
Pflegedienstleiterin

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Inge Porada	am 15. Juli zum 80. Geburtstag
Frau Lotte Kützing	am 20. Juli zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Heidrich	am 21. Juli zum 84. Geburtstag
Herrn Manfred Friedrich	am 24. Juli zum 83. Geburtstag
Frau Walburga Becher	am 28. Juli zum 83. Geburtstag
Herrn Rudi Wegner	am 28. Juli zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Seifert	am 31. Juli zum 81. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain:

Herrn	
Manfred Reinwardt	am 17. Juli zum 81. Geburtstag
Frau Jutta Viehweger	am 20. Juli zum 80. Geburtstag
Frau Margot Hennig	am 25. Juli zum 84. Geburtstag
Frau Elli Mauermann	am 01. Aug. zum 93. Geburtstag
Frau Marianne Schulz	am 06. Aug. zum 80. Geburtstag
Herrn Rudi Hennig	am 07. Aug. zum 80. Geburtstag

im Stadtteil Waschleithe:

Frau Elfriede Steiner	am 30. Juli zum 87. Geburtstag
-----------------------	--------------------------------

in Bernsbach:

Frau Irma Ficker	am 19. Juli zum 95. Geburtstag
Herrn Reinhold Gut	am 19. Juli zum 81. Geburtstag
Frau Gerda Vodel	am 20. Juli zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Hecker	am 22. Juli zum 89. Geburtstag
Herrn	
Rudolf Zimmermann	am 22. Juli zum 84. Geburtstag
Frau Erika Tauscher	am 23. Juli zum 88. Geburtstag
Frau Ruth Köhler	am 27. Juli zum 81. Geburtstag
Frau Hanna Ficker	am 30. Juli zum 84. Geburtstag
Herrn Walter Henkel	am 02. Aug. zum 88. Geburtstag
Herrn	
Johann Kellertshofer	am 03. Aug. zum 91. Geburtstag
Frau Marianne Werler	am 08. Aug. zum 80. Geburtstag
Herrn Ehrhart Georgi	am 11. Aug. zum 83. Geburtstag

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen**in Bernsbach:**

am 23.07.2009

Herr Johannes und Frau Gertraute Schieck

am 06.08.2009

Herr Otto und Frau Lotte Schürer**Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen****in Bernsbach:**

am 18.07.2009

Herr Manfred und Frau Christine Büttner*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.***Stadt Grünhain-Beierfeld****Öffentliche Bekanntmachungen****Bekanntmachung****über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag am 30. August 2009**

I. Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II. Das Wählerverzeichnis für Stadt Grünhain-Beierfeld wird in der Zeit vom 10. August bis 14. August 2009 während der üblichen Dienststunden:

Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

III. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 14. August 2009 bis 12.00 Uhr, bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, Einwohnermeldeamt (Zimmer: 112), August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

IV. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 09. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

V. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Erzgebirgskreis durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

VI. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis Wahlberechtigter,
2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (09. August 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (14. August 2009) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis 28. August 2009, 16.00 Uhr bei der Gemeinde/Stadt mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum und seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VII. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Wahlumschlag,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Grünhain-Beierfeld, 26.06.2009
Stadt Grünhain-Beierfeld



Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat August 2009:

Sitzung Stadtrat:

Montag, 03. August 2009, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Ratssaal

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain:

Dienstag, 04. August 2009, 19.00 Uhr, Haus des Gastes Grünhain

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain:

Donnerstag, 06. August 2009, 19.00 Uhr, Beratungsraum OV Waschleithe

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Allgemeine Informationen und Termine

Entsorgungskalender

Monat: Juli / August 2009

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
28.07., 11.08.	17.07., 31.07.	28.07., 11.08.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
23.07., 06.08.	24.07., 07.08.	28.07., 11.08.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
06.08.	06.08.	06.08.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.07., 28.07., 04.08., 11.08.	21.07., 28.07., 04.08., 11.08.	21.07., 28.07., 04.08., 11.08.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
15.07.2009	Dr. E. Kraus	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
16.07.2009	Dr. Leonhardt	Land-Apo., Breitenbrunn
17.07.2009	DM Bienert	Bergeist-Apo., Breitenbrunn
18.07.2009	DM Bienert	Markt-Apo., Elterlein
19.07.2009	Dr. E. Kraus	Markt-Apo., Elterlein
20.07.2009	Dr. Hinkel	Brunnen-Apo., Zwönitz
21.07.2009	Dr. Leonhardt	Markt-Apo., Elterlein

22.07.2009	Dr. Krauß	Rosen-Apo., Raschau
23.07.2009	DM Erler	Stadt-Apo., Zwönitz
24.07.2009	DM Zielke	Löwen-Apo., Zwönitz
25.07.2009	DM Zielke	Rosen-Apo., Raschau
26.07.2009	Dr. Krauß	Rosen-Apo., Raschau
27.07.2009	DM Bienert	Alte Kloster-Apo., Grünhain
28.07.2009	DM Erler	Adler-Apo., Schwarzenberg
29.07.2009	DM Zielke	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
30.07.2009	Dr. Krauß	Heide-Apo., Schwarzenberg
31.07.2009	Dr. Wüschner	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
01.08.2009	DM Bienert	Stadt-Apo., Zwönitz
02.08.2009	DM Erler	Stadt-Apo., Zwönitz
03.08.2009	DM Zielke	Land-Apo., Breitenbrunn
04.08.2009	Dr. Teucher	Bergeist-Apo., Schwarzenberg
05.08.2009	Dr. Rothe	Brunnen-Apo., Zwönitz
06.08.2009	Dr. Krauß	Markt-Apo., Elterlein
07.08.2009	Dr. Teucher	Rosen-Apo., Raschau
08.08.2009	Dr. Wüschner	Löwen-Apo., Zwönitz
09.08.2009	DM Erler	Löwen-Apo., Zwönitz
10.08.2009	Dr. Teucher	Stadt-Apo., Zwönitz
11.08.2009	Dr. Krauß	Löwen-Apo., Zwönitz

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Bergeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

18.07./19.07.	Dr. Beyreuther; Breitenbrunn Tel. 037756/1661
25.07./26.07.	DS Strothmann, Cornelia; Schwarzenberg, Tel. 03774/61135
01.08./02.08.	DS Richter, Renate; Johanngeorgenstadt, Tel. 03733/ 883134
08.08./09.08.	DS Fritsch, Ingo; Grünhain-Beierfeld Tel. 03774/36542

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.



Aus der Verwaltung

Austauschschülerin zurück in der Heimat

Seit 1999 beteiligt sich der Bundestagsabgeordnete Günter Baumann am Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) zwischen dem Deutschen Bundestag und dem Kongress der USA, um regelmäßig aus seinem Wahlkreis eine Austauschschülerin, einen Austauschschüler oder junge Berufstätige zu nominieren.

Zu den vielen jungen Leuten, die sich um diesen begehrten Austauschplatz bewarben, gehörte auch Marie Brunn aus Grünhain-Beierfeld. Im Auswahlverfahren wusste die Beierfelder Mittelschülerin zu überzeugen und konnte so im Sommer 2008 ihre Reise zum Schüleraustausch in die USA antreten.



Einen Tag nach ihrem 18. Geburtstag, am 24.06.09, wurde Marie vom Bundestagsabgeordneten Günter Baumann, Bürgermeister Joachim Rudler sowie Schulleiter Wolfgang Mai wieder offiziell in ihrer Heimat begrüßt.

Im Rathaus Beierfeld berichtete Marie begeistert und anschaulich über das Erlebte in den vergangenen zwölf Monaten und beantwortete dabei zahlreiche Fragen. Fast ein Jahr lebte die Austauschschülerin bei einer Gastfamilie im Bundesstaat Montana. In der Schule und im Alltag konnte sie ihre Englischkenntnisse perfektionieren und zahlreiche Erfahrungen sammeln, die sie keinesfalls missen möchte.

Durch ihren Aufenthalt in den USA haben sich für Marie neue Möglichkeiten für ihre Zukunft ergeben. Ab September besucht sie das Technische Gymnasium in Aue und macht dort ihr Abitur. Danach würde sie am liebsten in Leipzig oder Dresden Maschinenbau studieren. Doch auch ein weiteres Jahr im Ausland könnte sich die sympathische Schülerin durchaus vorstellen.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Grundschule Beierfeld

Kreativangebot begeistert Grundschüler

Im Rahmen des Ganztagsangebotes an der GS Beierfeld fand im zu Ende gegangenen Schuljahr die Arbeitsgemeinschaft „Kreatives Gestalten“ statt. Die Teilnehmer beschäftigten sich mit verschiedenen Techniken und malten z.B. Ölbilder oder mit dem Bügeleisen und Wachsstiften (Encaustik). Ein besonderer Höhepunkt für alle Beteiligten war das Korbflechten. Mit Begeisterung schnitten die Kinder die Staken zurecht, weichten geduldig die zukünftigen Körbe und Flechtfäden ein, damit sich das Material gut formen ließ.



Nach und nach nahmen die Körbe Gestalt an. Obwohl die meisten Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft bereits Erfahrungen im Flechten von Wandrädern gesammelt hatten und die Flechttechnik beherrschten, war viel Geduld und Ausdauer in der Anfertigung notwendig.



Um die Flechtarbeiten noch ansprechender zu gestalten, konnte diesmal zwischen Bändern und verschiedenen Perlen gewählt werden, wobei der Kreativität keine Grenzen gesetzt waren.

Stolz präsentierten zum Abschluss alle ihre Ergebnisse.

Grundschule Grünhain

Neuer Stundenplan

Den Stundenplan für den 1. Schultag am 10.08.2009 finden alle Eltern und Schüler ab dem 04.08.2009 auf der Internetseite der GS Grünhain (www.grundschule-gruenhain.de). Darüber hinaus gibt es aktuelle Aushänge in nachfolgenden Einrichtungen und Geschäften im Stadtgebiet.

Grundschule Grünhain
Kita Grünhain
Kita Waschleithe
Bäckerei Brückner
Fleischerei Reinwardt
Sparkasse Grünhain



AWO Kita und Grundschule Grünhain

Kinder feiern gemeinsam Kindertag im Tierpark



Anlässlich des am 1. Juni 2009 stattfindenden Kindertages wartete am Freitag, dem 29. Mai 2009, eine Überraschung

auf die Kinder der Tagesstätte und der Grundschule. Pünktlich 8.00 Uhr fahren die Schulkinder der Klassen 2 bis 4, 8.30 Uhr die Klasse 1 und die zukünftigen Schulkinder aus der Bärchengruppe und 9.00 Uhr die Kindergartenkinder und die großen Käferkinder mit dem Erzgebirgsexpress nach Waschleithe in den Tierpark.



Die Augen der Kinder strahlten nicht nur bei der Führung durch das Gelände und dem Füttern der Tiere, sondern auch als sie die Hüpfburg entdeckten. Hier konnte man sich richtig austoben und als der kleine Hunger kam, war für die Kinder eine Stärkung (Wiener Würstchen und Caprisonne) am Kiosk vorbestellt.



Leider spielte das Wetter uns einen Streich, und ein Teil des Tages fiel buchstäblich ins Wasser, und die gestaffelte Rückfahrt der Kinder musste etwas eher als geplant erfolgen. Dennoch geht an dieser Stelle ein großes DANKE-SCHÖN an alle Mitarbeiter des Tierparks und natürlich auch an das Betreiberehepaar des Kiosk, denn unsere Kinder hatten trotz Regen einen tollen und aufregenden Tag erlebt.

Wir bedanken uns bei der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg als Sponsor für die Hüpfburg.

A. Meyer und G. Schulz
Erzieherinnen der Kita



Aus den Einrichtungen der Stadt



Freizeitbad Grünhain

Freizeitbad Grünhain lockt Badebesucher mit guter Wasserqualität

Auch in diesem Jahr können sich alle Wasserratten im Freizeitbad Grünhain wieder auf ungetrübten Badespaß freuen. Bei einer Ende Juni durch das Gesundheitsamt des Erzgebirgskreises durchgeführten Hygiene-Kontrolle gab es keinerlei Beanstandungen.



Alle räumlichen Voraussetzungen befinden sich in einwandfreiem Zustand. Gleiches wurde für die Durchsetzung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen bestätigt. Auch der Prüfbericht zum Badewasser - ausgefertigt vom Zentrallabor der Südsachsen Wasser GmbH - zeigte ebenfalls keine Auffälligkeiten und es wurde gute Wasserqualität bescheinigt. Somit steht einer hoffentlich sonnigen Badesaison nichts im Wege.

Bücherei Beierfeld

Lesenächte in der Bücherei in Beierfeld

Am Freitag, dem 05. Juni 2009, war es endlich so weit – auf uns wartete die lang ersehnte Lesenacht in der Bücherei in Beierfeld. Bepackt mit unseren Schlafsäcken, Matten, Kissen und zahlreichen Kuscheltieren trafen wir uns alle sehr aufgeregt um 18.00 Uhr mit unserer Lehrerin Frau März in der Bücherei. Unsere Lesenacht konnte beginnen. Wir nahmen unsere Schlafplätze in der Bücherei in Besitz – und los gings ..., aber noch lange nicht mit Schlafen. Nein, erst hat uns die Bibliothekarin, Frau Baumann, eine interessante Geschichte über das Pferd Raja vorgelesen. Dann warteten schon unsere Eltern mit Spaghetti, Tomatensoße und Tee auf uns. So gestärkt konnte unsere Nachtwanderung und der Besuch auf dem Hortspielplatz beginnen. Danach konnte sich jeder von uns ein Buch aus der Bücherei aussuchen und wir konnten nach Herzenslust bei dem Schein unserer Taschenlampen schmökern. Als wir endlich einschliefen, war es Mitternacht. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit leckeren Brötchen, die die Bäckerei

Brettschneider spendierte, wurden wir – alle noch ziemlich müde – an unsere Eltern übergeben. Wir möchten uns für den gelungenen Abend bei Frau Baumann, Frau März, den helfenden Eltern, den beiden Vatis Jörg Riedel und Tino Opp, die mit in der Bücherei geschlafen haben, sowie bei Marcus Brettschneider ganz herzlich bedanken.



Die Lesenacht wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!

Ronja Thümer und Patrick Frank
Klasse 3, Grundschule Beierfeld

Lesenacht wird zum Höhepunkt am Jahresende der Klasse 2

Die Mädchen und Jungen der 2. Klasse der Grundschule Beierfeld haben in ihren ersten beiden Schuljahren sehr fleißig und viel gelernt. Das Lesen bereitete ihnen besonders viel Spaß. So beteiligten sich die Kinder sehr aktiv an der Leseaktion der Zeitschrift „Flohkiste“. Mit großem Eifer lasen sie ganz regelmäßig und gestalteten somit zwei wunderschöne Klassenposter: eine „Leseraupe“ in Klasse 1 und einen „Lesebaum“ in Klasse 2.

Zur Belohnung wurde eine Lesenacht in der Bibliothek im Fritz-Körner-Haus organisiert.

Am 19. Juni war es endlich soweit. Um 18 Uhr trafen sich alle mit Schlafsack, Matte und dem Lieblingsbuch im Gepäck. Frau Baumann begeisterte zuerst die Leseratten mit einer lustigen Feriengeschichte vom Franz. In der Zwischenzeit hatten viele Muttis und Vatis ein leckeres Abendbrot vom Grill gezaubert. Nachdem sich alle gestärkt hatten, stellten einige mutige Kinder ihr Lieblingsbuch vor. Dabei saßen alle gemütlich um eine große Feuerschale herum, die uns später nützlich war beim Knüppelteigbacken. Moritz und Johannes hatten extra für diesen Zweck lange Stöcke für jeden geschnitzt. Das war natürlich besonders lustig. Aber bald wollten sich die ersten Kinder für die lange Lesenacht fertig machen und so bereitete jeder sein Lager. Mit Leselampe und Schmusetier wurde noch lange geschmökert.

Am nächsten Morgen stand wieder ein tolles Frühstück wie im Interhotel bereit, auch diesmal scheuten die Eltern weder Kosten noch Mühe. Nach dem Frühstück wurde gepackt und nach Hause gegangen. Mit Sicherheit werden alle noch lange an dieses Erlebnis denken.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Organisatoren, dem Team des Fritz-Körner-Hauses, Frau Baumann und besonders den Eltern:

Augustin, Zaharanski, Garn, Körbl, Milhahn, Oelsner, Richter, Tham, Bethke, Beyersdorff, Heffenträger, Lorenz und Radelbeck bedanken, die mich auch sonst in den beiden Schuljahren sehr zuverlässig unterstützten.



Für die kommenden beiden Schuljahre wünsche ich allen Kindern und Eltern weiterhin Erfolg und Freude und gute Zusammenarbeit mit der Grundschule.

S. Miene
Klassenlehrerin Grundschule Beierfeld



Bücherei Grünhain

Grundschüler besuchen neu gestaltete Bibliothek

Erst kürzlich zog die Grünhainer Stadtbibliothek in die Grundschule Grünhain um, und schon erhielt Frau Goldhahn zahlreichen Besuch.

Angemeldet hatten sich die Klassen 1 und 2 der Grundschule Grünhain, um im Rahmen des Unterrichts zu erfahren, wie wird man Leser in einer Bibliothek, wie kann man sich Bücher und anderes ausleihen, wie lange darf man die geliehenen Sachen behalten, und, und, und ...?

Viele Fragen brannten den Knirpsen auf den Nägeln – Frau Goldhahn beantwortete alles ausführlich und geduldig. Nachdem die Bibliothekarin den kleinen Lesemäusen „ihre“ Regale gezeigt hatte, wurde es recht still, denn schnell vertieften sich die Kinder in interessanter Lektüre. Bleibt zu wünschen, dass recht viele auch weiterhin den Weg in die Bibliothek finden. Die Schüler und Lehrer bedanken sich jedenfalls ganz herzlich bei Frau Goldhahn für den schönen Ausflug in die Welt der Bücher.

Frau Wohlang
Klassenlehrerin der Kl. 2
Grundschule Grünhain

Bücherei hält spannende Urlaubslektüre bereit

Noch ist die schönste Zeit des Jahres, die Urlaubszeit. Da nimmt sich jeder vor, mal wieder etwas anderes in Angriff zu nehmen, wozu man sonst keine Zeit hat oder sich im Alltag einfach nicht die Zeit nimmt. Dazu gehört es auch, doch mal zu einem guten Buch zu greifen. Und sollten Sie noch nicht wissen, was Sie lesen sollen, möchte ich Ihnen ein paar Vorschläge unterbreiten.

George, Margaret
Maria Magdalena

Schon als Kind fühlte Maria aus Magdala in ihren Träumen, dass es noch eine andere Welt geben muss, als die, in die sie hineingeboren wurde. Aber bevor das wissensdurstige Mädchen diese andere Welt erfährt und seine Bestimmung findet, muss es sich den gesellschaftlichen Zwängen im alten Judäa fügen und das Leben einer fügsamen Frau und Mutter führen. Es ist ein Leben, das zu eng ist für Marias Freiheitsdrang und ihre Sehnsüchte und sie in den Abgrund zu stürzen droht – bis sie diesem besonderen Menschen begegnet, der ihre Visionen zu teilen scheint.

- Mit großer Authentizität beschreibt Maria Magdalena die Gerüche, Klänge und Menschen des alten Judäa ... -.

Picoult, Jodi

Bis ans Ende der Tage

Die Golds und die Hartes sind Nachbarn in einer wohlhabenden Stadt in New Hampshire und seit vielen Jahren eng befreundet. Ihre Kinder, Chris und Emily, wachsen miteinander auf. Von Kindesbeinen an sind sie unzertrennlich – bis sich diese innige Freundschaft in der High School in eine romantische Liebe verwandelt. Die Eltern sind zufrieden, da sie mit dieser Verbindung gerechnet haben. Doch dann bricht eine völlig unerwartete Tragödie über sie herein, die das Glück von Chris und Emily zerstört ...

Jodi Picoult beweist einmal mehr, dass sie eine Meisterin der subtilen Spannung ist. Atemberaubend!

Canady, Cornelia

Tränen am Oubangui

Die Tierfotografin Julia wird von zwei befreundeten Wissenschaftlern zu einer Expedition ins noch unerforschte Kongobecken überredet. Dort ist ihr ganzer Mut gefordert: Sie

begegnet steinzeitlich lebenden Pygmäen, erlebt in gefährlichen Situationen die wilden Tiere des Dschungels, verfällt dem Voodoo-Zauber – und sie trifft den Mann ihrer Träume, dessen exotische Sinnlichkeit ihr ganzes Leben verändern wird.

Chance, Alex

Die letzten Tage

Verstörend. Verzweifelt. Verschwunden? In kurzen Abständen erhält die Psychotherapeutin Karen Wiley beklemmende Briefe. Stehen sie im Zusammenhang mit der Entführung eines kleinen Mädchens? Die Polizei nimmt Karen nicht ernst. Doch es bleibt nicht bei Briefen allein – die nächste Lieferung enthält eine abgehackte Hand. Für Karen beginnt ein Spiel auf Leben und Tod, bei dem es keine Gewinner geben kann.

- Ein meisterhaft komponierter Psycho-Thriller. -

Fritz, Astrid

Die Gauklerin

Die junge Agnes führt ein behütetes Leben bis zu dem Tag, als der Krieg seine Fühler nach ihrer Heimatstadt Ravensburg ausstreckt. Seit fünf Jahren währt das Schlachten schon – dreißig werden es am Ende sein. Bald sind ihre Brüder mit den Soldaten davon, und auch Agnes hält es nicht daheim – sie hat sich in einen fahrenden Sänger verliebt. Der lässt sie in Stuttgart sitzen, schwanger und mittellos. Doch Agnes ist hübsch und gescheit, und so bringt sie es von der Spülmagd bis zur Zofe der württembergischen Prinzessin. Aber der Krieg holt sie immer wieder ein. Als die Mutter im Sterben liegt, macht sich Agnes auf, um ihre verfeindeten Brüder zu suchen ...

Clark, Carol Higgins

Nacht in Las Vegas

Der Fernsehproduzent Danny Madley dreht eine Reality-Show in Las Vegas. Die glitzernden Fassaden der Spielermetropole dienen als Kulisse für das turbulente Geschehen. Geplantes Finale: eine spektakuläre Fahrt im Heißluftballon. Doch jemand sabotiert die Dreharbeiten. Nur wer? Gut, dass Dannys Freundin Regan Reilly eine erfolgreiche Privatdetektivin ist ...

- Spannend, witzig und viel skurrile Figuren – ein seltenes Krimivergnügen -.

Ich hoffe, dass auch für unentschlossene Leser hier etwas Spannendes dabei ist, und vielleicht ist ein Weg in die Bücherei geplant, ich würde mich sehr freuen.

Noch einen schönen Sommer und vor allem für alle Leser und Leserinnen, die in den Urlaub fahren, schönes Wetter, gute Erholung und nicht vergessen – ein Buch in den Koffer packen.

Christel Goldhahn

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Juli/August 2009

15.07.09, Mittwoch	geschlossen
	Internetcafé
ab 13.00 Uhr	Seniorenachmittag

16.07.09, Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

17.07.09, Freitag

10.00 – 11.00 Uhr Internetcafé

18.07.09, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

20.07.09, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
ab 16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs
(Sommerfest)

21.07.09, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

22.07.09, Mittwoch

geschlossen
Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

23.07.09, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

24.07.09, Freitag

geschlossen
Internetcafé

25.07.09, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

27.07.09, Montag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
ab 16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs

28.07.09, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

29.07.09, Mittwoch

geschlossen
Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

30.07.09, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

31.07.09, Freitag

geschlossen
Internetcafé
14.30 – 19.00 Uhr DRK Blutspende

01.08.09, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

03.08.09, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

04.08.09, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

05.08.09, Mittwoch

geschlossen
Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

06.08.09, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

07.08.09, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

08.08.09, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei
Privatvermietung

10.08.09, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

11.08.09, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei



Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Veranstaltungen

Juli/August 2009 (Auswahl)

**Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld
Bockweg 5a**

Sonntag, 19.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 22.07.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 26.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 02.08.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 03.08.

17.00 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 09.08.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde
Beierfeld, Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144**

Donnerstag, 16.07.

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 19.07.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Dienstag, 21.07.

17.00 Uhr Gebetskreis

Mittwoch, 22.07.

19.30 Uhr Chor

Freitag, 24.07.

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 26.07.

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 27.07.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 28.07.

19.30 Uhr Chor

Donnerstag, 30.07.

19.30 Uhr Posaunenchor

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe,
Markt 1 – Tel. 03774/62017**

Sonntag, 19.07.

08.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Waschleithe

Sonntag, 26.07.

09.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Sonntag, 02.08.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe
09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis
und Hl. Abendmahl

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Beierfeld,
August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/ 63922****Mittwoch, 15.07.**

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Sonntag, 19.07.09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst
anschl. Kirchenkaffee**Montag, 20.07.**

14.30 Uhr Seniorenkreis in Beierfeld

Donnerstag, 23.07.09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

19.30 Uhr Gebetsabend

Donnerstag, 30.07.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.08.

10.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Donnerstag, 06.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 09.08.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Grünhain,
Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922****Mittwoch, 15.07.**

19.00 Uhr Gemeindegruppen

Sonntag, 19.07.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 20.07.

14.30 Uhr Seniorenkreis in Beierfeld

Mittwoch, 22.07.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 26.07.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Mittwoch, 29.07.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.08.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Mittwoch, 05.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 09.08.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn

**Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg
Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379****Mittwoch, 15.07.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 16.07.09.00 Uhr Schwarzenberg:
Hl. Messe m. Seniorenvormittag**Sonntag, 19.07.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Sonntag, 26.07.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Sonntag, 02.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld****Gut besuchtes Konzert in der
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld**

Am Sonnabend, dem 20. Juni 2009, 15.00 Uhr fand zum neunten Mal unser Konzert mit dem „CONVIVIVUM MUSICUM CHEMNICENSE“ und dem sich im Pfarrgarten anschließenden traditionellen „Kantoreischmaus“ statt.

Die 96 Besucher erlebten in der Kirche wieder einen ausgesprochenen musikalischen Genuss. Die neun Musiker aus Chemnitz unter Leitung von Hans-Hermann Schmidt boten gemeinsam mit den 40 Mitgliedern der Kirchenchöre Beierfeld und Grünhain ein Programm unter dem Motto: „Wer gern tanzt, dem pfeift man bald ... oder Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käthen ... Tänzerisches aus 5 Jahrhunderten von Johann Hermann Schein bis Leonard Bernstein.“



Gegen 16.30 Uhr luden die Mitglieder der Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V. ihre Gäste zum Essen und Trinken in den Pfarrgarten ein.

Die „Musicallische Taffelbedienung“ übernahmen diesmal die „Bergsänger aus Geyer“. Unter dem Motto „Willkumme in unerer Hamit“ erklang Musik aus dem Erzgebirge.



Obwohl wir diesmal auf Grund eines Engpasses im Zeltverleih einen anderen Zeltverleiher mit einem etwas verkleinerten Zelt nehmen mussten, gelang es uns durch eine verbesserte Anordnung der Biertischgarnituren allen Besuchern Platz zu bieten. Auch das Wetter war uns hold. Zum guten Gelingen der Veranstaltung trugen neben den Musikern auch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins und die zahlreichen Helfer bei, welche die Veranstaltung vorbereiteten bzw. die Besucher bewirteten. Recht herzlichen Dank dafür. Gedankt sei auch den zahlreichen Spendern, die durch ihre Gabe den Baufortschritt in der Peter-Pauls-Kirche unterstützen.

Thomas Brandenburg

Schützengesellschaft „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld

Nachruf

Der Vorstand der Schützengesellschaft „König-Albert-Turm“ e.V. Beierfeld und alle Mitglieder trauern um ihren Schützenmeister

Schützenbruder Bernd Veith.

Unfassbar, nicht nachvollziehbar und viel zu früh verstarb am 28. Juni 2009 im Alter von 49 Jahren unser Schützenmeister und Waffenwart Bernd Veith.

Mit Aufnahme in unsere Schützengesellschaft im Jahre 1995 stellte er seine ganze Kraft unserem Verein zur Verfügung.

Besondere Verantwortung zeigte er im Vorstand als Schützenmeister und Waffenwart.

Dabei hatte die Durchsetzung des neuen Waffenrechts für ihn hohe Priorität.

Als Schützenkönig und Vereinsmeister 2008 konnte er im Festzug zur 800-Jahr-Feier unserer Stadt Grünhain-Beierfeld teilnehmen.

Sein besonderes Interesse galt dem Böllerschießen, den Vorderladergewehren sowie seiner Kanone.

Schützenbruder Bernd Veith hinterlässt eine große Lücke in unserer Schützengesellschaft.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Der Vorstand der Schützengesellschaft 1
„König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld

SV Beierfeld e.V.

Abteilung Fußball

Rückblick Fußballsaison 2008/09

Die Saison 2008/2009 ist Geschichte. Das gibt uns Anlass, allen Sportfreunden der Spiegelwaldregion einen sportlichen Rückblick zu geben.

Sicherlich ist es nicht immer einfach, die gesteckten Ziele in die Tat umzusetzen. Dank des Engagements konnten wir Erfolge erleben, mussten aber auch Niederlagen einstecken.

Im Nachwuchsbereich wurde eine ausgezeichnete Arbeit vom Trainerstab geleistet. Das belegen die Platzierungen zum Vizekreismeister im D-Junioren -und im E-Juniorenbereich.

Die Spielgemeinschaft der F-Junioren mit Grünhain belegte in ihrer Staffel einen Mittelfeldplatz.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand für die gute Unterstützung bei den Eltern und Großeltern ganz herzlich bedanken. Im Männerbereich müssen wir leider einschätzen, dass die gesteckten Ziele nicht im vollen Umfang erreicht worden sind. Die Gründe liegen zum Teil an einem zu kleinen Mannschaftskader. Durch Verletzungen und Spielersperren wurden die Mannschaften zusätzlich geschwächt. Trotzdem können wir sagen, dass unser Männerbereich eine Adresse im Kreismaßstab ist.

Unsere Alt-Herren-Mannschaft misst sich im freundschaftlichen Vergleich mit anderen Alt-Herren-Mannschaften. Hier gibt es unterschiedliche Ergebnisstände, da die Tagesform eine wichtige Voraussetzung ist.

Einen großen Dank an unsere Schiedsrichter, die uns auf Kreisebene gut vertreten haben und auch ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Abteilung sind.

Mittlerweile gehört auch die Peter-Ducke-Fußballschule mit ihren Trainern und Co-Trainern zur Tradition unseres Vereins. Dafür bedankt sich der Vorstand bei den Verantwortlichen.

Dank gilt allen Sportfreunden, Funktionären, Spielern, Sponsoren und den vielen Helfern für die erbrachte Leistung und Unterstützung zum Wohle unseres Vereins.

Zum Abschluss möchten wir uns beim 1. FC Erzgebirge Aue für die angenehme Zusammenarbeit bedanken, welche wir selbstverständlich in der neuen Saison 2009/2010 fortsetzen werden.

Andreas Gebhardt

Vorstand SV Beierfeld, Abt. Fußball

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Schnelleinsatzgruppe

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 28. Juli 2009, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73, statt.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 18. Juli 2009, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019 bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Blutspende aktuell

Unsere nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem 17. Juli 2009**, statt.

Ort: Seniorenbegegnungsstätte Grünhain,
Zwönitzer Straße

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von

18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt. Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Seniorenclub Beierfeld e. V.

Per Dia zu Gast in Kenia

Auf diesen Nachmittag mit dem Ehepaar Seifert und ihre Erlebnisse in Kenia haben wir uns schon lange gefreut.

Frau Seifert hatte sich extra ein festliches Gewand, wie es in Kenia getragen wird, angezogen und erzählte uns in ihrer temperamentvollen Art von Land und Leuten samt ihrer Kultur beim Besuch ihrer Tochter in Kenia.



Beeindruckend war die Landschaft, die uns Herr Seifert auf der Leinwand nahe brachte, sowie die herrlichen Tieraufnahmen von Elefanten, Löwen, Büffeln, Affen sowie seltene Vogelarten in freier Wildbahn. Tiere werden von den Massai, wie man die Einheimischen nennt, immer geschützt und haben stets Vorfahrt.

Das Leben der Massai spielt sich hauptsächlich in der Natur ab, denn ihre primitiven Hütten besitzen weder Tür noch Fenster. Die meiste Arbeit ruht auf den Schultern der Frauen.

Familie Seifert unterstützt seit 7 Jahren in einem Armenviertel ein Schulprojekt. Auf den Bildern konnten wir uns überzeugen, wie aufmerksam und diszipliniert die Kinder lernen.

Ehe sie eingeschult werden, müssen sie aus der Zeit im Kindergarten das ABC beherrschen und bis 50 zählen können. Auch ist es selbstverständlich, dass die Schüler nach dem Unterricht Aufgaben übernehmen, wie das Mittagessen vorbereiten, aufwaschen usw.

Beeindruckend war für uns, dass bereits für 12,50 Euro ca.

220 Kinder ein Mittagessen erhalten können, wenn es auch nur stets Bohnen und Maisbrei ist.

Eine Geldsammlung der anwesenden Senioren erbrachte den Betrag von 169,00 Euro und darüber hinaus tritt ein großer Sack voll gespendeter kleiner Kuscheltiere die Reise zu den Kindern in Afrika an.

Wir bedanken uns bei Familie Seifert ganz herzlich für diesen interessanten Nachmittag, zeigten sie uns doch aus eigenem Erleben unter welch primitiven und armen Verhältnissen noch viele Menschen in der Welt leben.

Nachdenklich gingen wir nach Hause und sind froh, dass wir in Deutschland leben und hier alt geworden sind.

Charlotte Brennig

Veranstaltungen Juli 2009

Mittwoch, 15.07.

14.00 Uhr Training für unsere grauen Zellen, anschließend werden Skat, Rommé und Schnauzer gespielt

Mittwoch, 22.07.

14.00 Uhr Grillfest bei der Wohnungsgenossenschaft Sonnenleithe

Mittwoch, 29.07.

14.00 Uhr Bewegungstherapie mit Musik

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



MC Grünhain e. V.

Sepp Wiegand auf Platz 3 bei 24-Stunden Ironman Enduro



Die Titelverteidigung ist nicht geglückt, dennoch kann der junge Zwönitzer Sepp Wiegand (MC Grünhain) mit seiner Leistung zufrieden sein. Wieder einmal war es die Technik, die ihm einen Strich durch die Rechnung machte. Beim 24-Stunden Enduro mussten Mensch und Material optimal funktionieren. Diesmal war ein defekter V-Tank Schuld, dass kein besseres Ergebnis herausprang. Bereits nach einem Drittel des Rennens merkte das Team beim Nachtanken, dass der Tank einen Riss bei ungefähr einem Drittel des Tankvolumens hat. Man entschied sich bei Tag weiter zu fahren, da bei Tageslicht schnellere Zeiten möglich waren.

Der Tankinhalt reichte aber immer nur für ein paar Runden. Zu allem Übel vergrößerte sich der Riss noch, so dass Sepp letztendlich sogar mit leerem Tank stehen blieb. Die Bergungsaktion kostete, neben den erforderlichen Mehrstopps, weitere kostbare Zeit, so dass Sepp im Feld immer weiter nach hinten, bis auf Platz 15, durchgereicht wurde. Nachdem der Tank gewechselt war, startete eine furiose Aufholjagd, fast die ganze Nacht hindurch.

Nach knapp 1,5 Stunden Schlaf wurde diese um kurz vor fünf in der Früh fortgesetzt. Am Ende reichte es noch zum 3. Platz.

Mit diesem doch guten Ergebnis konnte das Team am Pfingstmontag die Heimreise zufrieden antreten.

Durchwachsene Ergebnisse zur Rallye Freiburger Land

Am Samstag (06.06.2009) fand in und um Freiberg die 5. ADMV Rallye Freiburger Land statt. Während es zu Beginn noch trocken war, öffnete Petrus pünktlich zur Halbzeit seine Schleusen. Insgesamt wurden 86 Fahrzeuge zum Start zugelassen. Von den 15 Teams des MC Grünhain im ADMV erreichten 11 das Ziel. Bestes Einzelergebnis erreichte der alte Haudegen Carsten Wiegand, zusammen mit Jörg Schneider. Sie prügeln den 1600er Lupo bis auf den 6. Platz Gesamt nach vorn und zu einem überlegenen Klassensieg. Ebenfalls einen Klassensieg erfuhren sich Ulf Grünert und Daniel Nowack im Opel Corsa A. Sie dominierten erneut in der Klasse H bis 1300 ccm. Sehr beeindruckend auch das Ergebnis bei den Rennpappen. 3 Teams des MC Grünhain kamen unter die ersten 4. Mario Keller / Rene Mittmann siegten. Auf den Plätzen 3 und 4 folgten Andreas Schramm / Sebastian Nagel und die immer besser werdenden Christoph Raupach / Christopher Friedrich. Auch bei den Mannschaften konnte der MCG wieder überzeugen, mit den Plätzen 1, 3 und 4. Lehrgeld bezahlen mussten hingegen unsere Neulinge. Das größte Pech dabei hatten Benjamin Hübner / Thomas Windisch. Nach einem Ausrutscher auf WP 2 (Rundkurs) kamen sie zum Stehen und das nachfolgende Fahrzeug vernichtete das Heck des Suzuki Swift Sport. Nils Henkel und Tina Strobel zeigten im VW Lupo bei ihrer ersten Rallye eine gute Leistung, welche aber von einer Runde zuviel im Rundkurs etwas getrübt wurde. Monika Lein und Andre Sommer boten ebenfalls eine ordentliche Leistung, hatten aber auch eine ordentliche Schrecksekunde, als sie nach einer Schikane die Front des Suzuki Swift Sport leicht deformierten.

Alle Ergebnisse der Teams des MC Grünhain im ADMV:

- Carsten Wiegand / Jörg Schneider VW Lupo
- 6. Platz Gesamt 1. Platz in der Klasse
- Peter Bleyl / Elisabeth Schneider BMW 318is
- 13. Platz Ges 5. Platz in der Klasse
- Ulf Grünert / Daniel Nowack Opel Corsa A
- 15. Platz Ges. 1. Platz in der Klasse
- Sven Winter / Ronny Beddies Ford Fiesta
- 17. Platz Ges. 5. Platz in der Klasse
- Mario Keller / Rene Mittmann Trabant Super 600
- 43. Platz Ges. 1. Platz in der Klasse
- Torsten Reimann / Steffen Polster Nissan Micra
- 44. Platz Ges. 8. Platz in der Klasse
- Andreas Schramm / Sebastian Nagel Trabant 601
- 49. Platz Ges. 3. Platz in der Klasse
- Christoph Raupach / Christopher Friedrich Trabant 601
- 50. Platz Ges. 4. Platz in der Klasse
- Nils Henkel / Tina Strobel VW Lupo
- 54. Platz Ges. 5. Platz in der Klasse
- Monika Lein / Andre Sommer Suzuki Swift Sport
- 60. Platz Ges. 6. Platz in der Klasse
- David Krowiors / Steve Andreis Trabant 601
- 65. Platz Ges. 12. Platz in der Klasse

Ralf Plettau / Anja Vogel einziges MCG-Team im Ziel

Von den 5 genannten Teams zur 48. DMV Thüringen Rallye erreichte nur das Team Ralf Plettau / Anja Vogel das Ziel. Dies aber mit einer erneut überzeugenden Leistung. Im

Feld der 60 Gestarteten erreichten sie Platz 30 Gesamt und den Klassensieg. Insgesamt gab es bei der Rallye eine Ausfallquote von 35 Prozent. Einen großen Anteil daran hatten auch die Teams des MC Grünhain. Intern haben wir eine Ausfallquote von 80 Prozent. Glücklicherweise gab es aber dabei keinen Unfall, alle Ausfälle gab es wegen technischer Gründe. Gar nicht erst bis an die Startrampe schafften es Denny Galle und Dirk Ose. Der Motor des Opel Kadett C LS gab bereits vorher den Geist auf. Bernd Knüpfer und Alexander Hirsch beendeten die Rallye mit dem Opel Astra OPC Turbo bereits in WP1 mit Kupplungsschaden. Aus gleichem Grund stellten Andreas Schramm und Sebastian Nagel den Trabant 601 in WP 1 ab. Etwas länger konnten Mario Kunstmann und Daniel Herzig die Rallye genießen. Der Honda Civic Type R hielt bis nach Halbzeit der Rallye, dann bremste die beiden erneut eine defekte Antriebswelle aus.

Spitzenergebnisse in Weida

Mit vielen neuen Pokalen kehren die Teams des MC Grünhain von der 38. ADMV Osterburg Rallye in Weida zurück. So sicherten sich die 14 Teams sowie Anja Vogel als Co-Pilotin, 9 Podestplatzierungen.

Für Anja Vogel, die als Co-Pilotin bei Dirk Richter im Ford Escort Cosworth unterwegs war, reichte es sogar zum ersten Gesamtsieg ihrer Rallye-Karriere.

Weiterhin ist es sehr positiv, dass alle Teams des MCG das Ziel erreichten.

Insgesamt starteten 89 Teams zur Rallye.

Für den MC Grünhain sprangen am Ende 5 x 1. Plätze (incl. Richter/Vogel) 2 x 2. Plätze und 2 x 3. Plätze heraus. Doch auch die anderen Platzierungen können sich durchaus sehen lassen. Auch unsere Neulinge konnten diesmal überzeugen.

- Dirk Richter / Anja Vogel Ford Escort Cosworth
- 1. Platz Gesamt 1. Platz in der Klasse
- Mario Kunstmann / Daniel Herzig Honda Civic Type R
- 10. Platz Ges. 3. Platz in der Klasse
- Ulf Grünert / Daniel Herzig Opel Corsa A
- 12. Platz Ges. 1. Platz in der Klasse
- Ralf Plettau / Jana Türpe VW Polo GTI
- 14. Platz Ges. 2. Platz in der Klasse
- Carsten Wiegand / Tina Strobel VW Lupo
- 18. Platz Ges. 1. Platz in der Klasse
- Sven Winter / Ronny Beddies Ford Fiesta
- 28. Platz Ges. 11. Platz in der Klasse
- Jens Flach / Alexander Hirsch BMW 330is
- 29. Platz Ges. 3. Platz in der Klasse
- Nils Henkel / Sebastian Trotz (erste Rallye) VW Lupo GTI
- 33. Platz Ges. 4. Platz in der Klasse
- Mario Keller / Rene Mittmann Trabant 601
- 42. Platz Ges. 1. Platz in der Klasse
- Lars Weise / Mischa Leppin Opel Corsa B
- 45. Platz Ges. 5. Platz in der Klasse
- Andreas Schramm / Sebastian Nagel Trabant 601
- 46. Platz Ges. 2. Platz in der Klasse
- Benjamin Hübner / Thomas Windisch Suzuki Swift Sport
- 50. Platz Ges. 5. Platz in der Klasse
- Christoph Raupach / Christopher Friedrich Trabant 601
- 52. Platz Ges. 4. Platz in der Klasse

- Monika Lein / Andre Sommer Suzuki Swift Sport
61. Platz Ges. 8. Platz in der Klasse
- Danny Raupach / Christian Modes Wartburg 353W
68. Platz Ges. 7. Platz in der Klasse
- Gunter Metzner / David Krowiors (MCG) Trabant 601
wurden nicht gewertet

Mannschaften:

MC Grünhain I 1. Platz
MC Grünhain II 4. Platz
MC Grünhain III 6. Platz

Jens Ullmann

Grünhainer SV e. V.**Abteilung Fußball - Olympia Grünhain****Einladung zum Sportfest vom 17.07. bis 19.07.2009****Freitag, 17.07.09**

17.00 Uhr Unterstädtel – Oberstädtel Jugend
18.00 Uhr Unterstädtel – Oberstädtel Männer
20.00 Uhr Tanz im Festzelt

Sonntag, 18.07.09

09.00 Uhr F-Jugendturnier (Tennisplatz)
09.00 Uhr Alt-Herrenturnier
13.00 Uhr „Blitz-Turnier“ mit Erzgeb. Aue II – Oberliga
BSV 68 Sebnitz – Landesliga
FC 1910 Löbnitz – Bezirksliga
Olympia Grünhain – Bezirksklasse
16.00 Uhr Turnier der Vereine mit MC Grünhain, MC Banane, Grünhainer Kegler, Geflügelzüchter, JC Phönix, Stammtisch
19.00 Uhr Tanz im Festzelt mit „Migma“

Sonntag, 19.07.09

09.00 Uhr E-Jugendturnier
13.00 Uhr Turnier der II. Mannschaften (Spiegelwaldpokal) mit
Grün/Weiß Waschleithe
SV Beierfeld
Saxonia Bernsbach
Olympia Grünhain

Ergebnisse vom 12. Grünhainer Minitriathlon

Nach zwei hervorragenden Veranstaltungen in den letzten Jahren hat diesmal das Wetter entscheidend in das Wettkampfgeschehen eingegriffen.

Während die Erwachsenen trotz der kühlen Temperaturen im Freibad geschwommen sind und das Radfahren und Laufen unter normalen Bedingungen fortsetzen konnten, begannen die Kinder und Jugendlichen ihren Wettkampf im Hallenbad.

Als diese Altersklassen gerade zum Radfahren Aufstellung genommen hatten, kam ein Gewitter auf und hielt einige Stunden an, so dass ein Abbruch die logische Folge war. Dafür war die Siegerehrung im "Haus des Gastes" um so stimmungsvoller.

Im kommenden Jahr wünschen wir uns wieder mehr Teilnehmer und gutes Wetter, weil wir dann ausschließlich auf das Freibad angewiesen sind. Auch sonst haben sich einige Bedingungen verschlechtert, weil z. B. auf der Radstrecke immer mehr Hindernisse hinzukommen.

Unser Dank gilt dem eingespielten Organisationsstab des Grünhainer SV, der Wasserwacht für die Absicherung der Schwimmwettbewerbe sowie der Sparkasse und dem Kreissportbund für die finanzielle und logistische Unterstützung.

Ergebnisse:

Senioren: 1. Herbert Müller
SV Grünhain 50:55 min
Frauen: 1. Michaela Ullmann
TSV Olbernhau 1:08:19 h
Männer: 1. Stefan Weißflog
Scheibenberg 54:02 min
2. Marcel Klaus
SSV 56:30 min
3. Martin Hengst
Team Mountria Gornsdorf 57:13 min.
4. Mirko Vogler
Thalheim 57:33 min
5. Frank Ullmann
Olbernhau 57:52 min
6. Tobias Ficker
SuL Löbnitz 59:07 min
7. Jens Schilhan
LB Schwarzenberg 90 1:00:39 h
8. Andreas Fischer
Geyer 1:01:43 h
9. Carsten Keller
Zwönitz 1:09:51 h

Herrenstaffel:

1. Blue Tomato Schneeberg 59:00 min
(Frank Schürer, Sebastian Klein, Christian Dietrich)

Gemischte Staffel:

1. Die fantastischen Drei aus
Schwarzenberg 1:08:19 h
(Sven Stöckner, Andreas Wappler, Antje Stöckner)

Bei den folgenden Ergebnissen wurde nur das Schwimmen bewertet:**Kinder/weiblich:**

1. Pauline von Müller SSV Aue-Schneeberg
5:18 min (250 m)
2. Nina Meier SSV Geier
6:54 min

Kinder/männlich:

1. Johannes von Müller SSV Aue-Schneeberg
4:42 min
2. Franz Stöckner PSV Schwarzenberg
5:32 min

Schüler/weiblich:

1. Sarah Stöckner PSV Schwarzenb./Judo
5:22 min

Schüler/männlich:

1. Toni Fischer SSV Geier
5:22 min

Jugend/weiblich:

1. Lisa Zedler TSV Olbernhau
8:47 min (420 m)

Jugend/männlich:

1. Michael Beyer PSV Schwarzenb./Judo
8:24 min (420 m)

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 2. Dirk Krebs | PSV Schwarzenb./Judo |
| | 9:07 min |
| 3. Robert Schwengfelder | PSV Schwarzenb./Judo |
| | 9:25 min |
| Martin Würpel | TSV Olbernhau |
| | 9:25 min |
| 5. Randy Legler | TSV Olbernhau |
| | 10:23 min |

Schülerstaffel:

1. Gymnasium Zwönitz
(Max Friedel, Marvin Friede, Maximilian Beckert)

Jugendstaffel:

1. Die Pauerpanzen
(Vincenz Schwengfelder, Ruben Steiniger, Tobias Kaffka)

Um das leibliche Wohl der Zuschauer kümmert sich wie jedes Jahr die Festzeltwirtschaft.

Förderverein Grundschule Grünhain e. V.

Dank für Unterstützung

Am Sonntag, dem 14. Juni 2009, veranstaltete der Förderverein Grundschule Grünhain e. V. im Rahmen des Klosterfestes u. a. einen Kuchenbasar.

Der Förderverein richtet auf diesem Wege seinen Dank an alle fleißigen Bäcker(innen) und helfenden Hände, die zum Gelingen beigetragen haben.

Nur durch das persönliche Engagement, vor allem der Eltern unserer Grundschul Kinder, ist es uns immer wieder möglich, uns aktiv in derartige Veranstaltungen einzubringen.

Der Vorstand

AWO-Seniorenclub Grünhain

Zwönitzer Straße 38, Telefon: 03774/662277



Veranstaltungen Juli 2009

Donnerstag, 16.07.

14.00 Uhr Heimatgeschichten

Montag, 20.07.

Fahrt zum Kurbad Schlema

13.00 Uhr Abfahrt Grünhain Warte – Schützenhaus

Donnerstag, 23.07.

14.00 Uhr Erfahrungsaustausch über gesunde Ernährung

Donnerstag, 30.07.

14.00 Uhr Fit bis ins hohe Alter

Am 06.08, 13.08. und 20.08. bleibt der Seniorenclub geschlossen!

Böhm
Seniorenclub

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Deutscher Familienverband, KV Aue-SZB e. V.

Hollandheim Waschleithe

Klosterfest 2009

Der Deutsche Familienverband, KV Aue-SZB e. V., möchte sich bei allen Kindern und deren Eltern ganz herzlich für die rege Teilnahme am Märchen- und Lampionumzug bedanken.

Wir bitten all diejenigen, die Bilder vom Märchen- und Lampionumzug gemacht haben, uns diese bitte zur Verfügung zu stellen bzw. sich diesbezüglich mit uns in Verbindung zu setzen, Tel. 03774/22500.

Vielen Dank!

Ortsgeschichte



15 Jahre Bestehen des Kulturhistorischen Förderverein Beierfeld e. V.

Chronik des bisherigen Wirkens zur Rettung der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld, Teil 4

Nicht vergessen werden darf das am 11. Februar 2000 in der Christuskirche stattgefundene Konzert mit „THE GLORY GOSPEL SINGERS“ aus den USA.



Die GLORY GOSPEL SINGERS.

Unter dem Motto „Ein Sachse beschnarcht sich die Welt“ fand am 31. August 2000 im Fritz-Körner-Haus eine Buch-

lesung mit Gunter Böhnke vor 45 Besuchern statt. Der Verein präsentierte sich mit einem Verkaufsstand zum Löffelmacherfest und zum Weihnachtsmarkt.

Am 29. März 2001 fand wieder eine Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl im Fritz-Körner-Haus statt. Dem Wunsch des Geschäftsführers Herrn Seltmann ihn aus Altersgründen von der Funktion eines Geschäftsführers zu entbinden, wurde entsprochen. Eine Satzungsänderung ermöglichte den Einsatz eines Fachberaters an Stelle eines Geschäftsführers.

Während der Jahreshauptversammlung wurden gewählt zum:

- 1. Vorsitzenden: Bürgermeister Joachim Rudler
- 2. Vorsitzenden: Pfarrer Andreas Richter
- Fachberater: Gerhard Riebel
- Schatzmeister: Ute Veith
- Schriftführer: Christel Georgi

Im Frühjahr und Sommer 2001 wurde durch die Zimmerei Günther Wiedrich die alte Westempore wegen Schwammbefall durch eine neue Empore ersetzt und eine neue Holz-
treppe zur Empore eingebaut.

Weiterhin erfolgte die Wiederherstellung einiger Deckenfelder der Kassettendecke. Das erste vollständig durch die Restauratorenwerkstatt Michael Lange aus Limbach Oberfrohna sanierte Deckenfeld brachte eine Sonne zum Vorschein. Der Innenputz der Kirche wurde ergänzt, nachdem schon im Jahr 2000 das Fenster zur Patronatsloge zugemauert wurde. In der Nordsakristei erfolgte die Fußbodenverlegung.

Die Kultursaison konnte auf Grund der vorgenannten Bauarbeiten in der Kirche erst am Sonnabend, dem 30. Juni 2001, wieder mit einem Konzert mit dem Convivium Musicum Chemnicense mit anschließendem "Musikalisches Gastmahl" im idyllischen Pfarrgarten beginnen. Das Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, das reiche musikalische Erbe des sächsisch-erzgebirgischen Raumes aufzuarbeiten. Sie recherchieren in den Archiven und bringen die gefundenen Kompositionen wieder zum Klingen. Das Repertoire des Ensembles reicht von Tafelmusiken über Gebrauchsmusiken der Bergleute und anderer Bevölkerungsschichten bis zur Kirchen- und kunstvollen Kammermusik aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert.

Zum "Tag des offenen Denkmals" am Sonntag, dem 9. September, hielt der Fachberater Herr Gerhard Riebel einen Vortrag über die Geschichte der Peter-Pauls-Kirche und über die zukünftigen Sanierungsmaßnahmen. Zum Jahresabschluss gastierten zum Adventskonzert am Sonntag, dem 2. Dezember, die „Schwarzwasserperlen“ aus Bernsbach. Den Baumaßnahmen für die Jahre 2002 und 2003 waren finanzielle Grenzen gesetzt. Die alten barocken Grabdenkmale wurden an der Kirche und auf dem alten Friedhof wieder aufgestellt und es erfolgten die Erdarbeiten für die Erneuerung des Fußbodens der Kirche. Archäologische Untersuchungen ergaben Grabstätten der älteren Sachsenfelder Gutsherrschaften.

Da die in der Kirche vorhandene Barock-Orgel von Donati nicht mehr beispielbar ist, lud der Verein am 11. Mai 2002 zu einem Orgelkonzert an einer hochwertigen Computer-Orgel (Kisselbach Gloria Exellent 238) mit sämtlichen Pfeifenklängen der Oederaner Silbermann-Orgel, gespielt von Kantor Peter Kleinert aus Frauenstein, ein.



Orgelkonzert an einer hochwertigen Computer-Orgel.

Die 123 Besucher erlebten in der restlos ausverkauften Kirche einen ausgesprochenen musikalischen Genuss, dargeboten am Sonntag, dem 16. Juni 2002, von den 9 Musikern des Convivium Musicum Chemnicense unter Leitung von Hans-Hermann Schmidt und den Musikern des Kirchenchores Beierfeld unter Leitung von Kantor Ernst Christian Kreuzritter mit Werken von Melchior Frank, Johann Hermann Schein, Friderici, Giovanni Gastoldi, Felicitas Kuckuck, Christoph Demantius, Hans Leo Haßler, Hindemith und Heinrich Fink. Großen Anklang fanden auch die kleinen historischen Episoden zur Geschichte der Grünhainer und Beierfelder Kantoreigesellschaft. Anschließend luden die Mitglieder der Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e.V. ihre Gäste zum Essen und Trinken in den Pfarrgarten ein. Auch hier boten das „CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE“ und der Kirchenchor Beierfeld Tafelmusik. Große Resonanz fand auch die im Rahmen des "Tages des offenen Denkmals" vom 8. bis 15. September gezeigte Ausstellung zur Geschichte der Peter-Pauls-Kirche und das bei archäologischen Untersuchungen gefundene Gräberfeld der älteren Sachsenfelder Gutsherrschaften vor dem Altar. Ca. 260 Besucher spendeten 808 Euro. Auf Grund des Herausbrechens des Betonfußbodens in der Peter-Pauls-Kirche fand das Adventskonzert am Sonntag, dem 1. Dezember 2002, in der Christuskirche vor 55 Besuchern statt.



Die Tafel zur Geschichte der Peter-Pauls-Kirche.

Es erklang diesmal ein buntes Programm alter und neuer Weihnachtslieder sowie Gospel & Spirituals, dargeboten vom Jugend- und Posaunenchor Bockau.

Im Jahr 2003 wurden die restlichen drei Grabsteine auf dem alten Friedhof aufgestellt und es erfolgte die Anhebung der Orgelempore. Auch ein neuer Flyer entstand. Eine Tafel zur Geschichte der Peter-Pauls-Kirche wurde an

der Südseite der Kirche angebracht. Archäologen entdeckten eine alte Grundmauer. Wahrscheinlich war die Kirche im 13. Jahrhundert noch kleiner als bisher angenommen. Erstmalig unternahm der Verein mit 28 Teilnehmern am Sonntag, dem 25. Mai 2003, bei herrlichem Sommerwetter mit Lang-Reisen eine Busreise. Die Fahrt führte zum Kloster Osek (Tschechien). Zunächst wurde das Schloss in Dux (Duchov) besucht. Hier verbrachte Giovanni Giacomo Casanova die letzten Jahre seines Lebens. Am Nachmittag erfolgte eine Führung durch das 1196 gegründete Zisterzienserkloster Osek. Auf der Heimfahrt wurde noch ein Zwischenstopp in Brüx eingelegt.

Dort besichtigten wir die Kirche zu Maria Himmelfahrt, die 1975 auf Grund von Braunkohlevorkommen um ca. 800 m verschoben wurde. Auf Rollen wurde sie einen Monat lang pro Stunde ca. 2 m bewegt. Sie stellt ein besonders wertvolles kulturelles Erbe dar und ist zur Besichtigung zu empfehlen.

Am Sonnabend, dem 21. Juni 2003, 15.00 Uhr fand vor 87 Besuchern zum vierten Mal in Folge unser Konzert mit dem „CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE“ unter Leitung von Hans-Hermann Schmidt und den Musikern des Kirchenchores Beierfeld unter Leitung von Kantor Ernst Christian Kreuzritter unter dem Motto „Es stirbt der Weise wie der Tor“ statt.

Für Erheiterung sorgten dabei verschiedene Grabsprüche auf bayrischen Gräbern, so u.a. folgender:

*Johann Merkel war in seiner Jugend ein Ferkel,
im Alter war er ein Schwein
was wird er wohl im Himmel sein?*

Gegen 16.30 Uhr luden die Mitglieder der Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V. ihre Gäste zum Essen und Trinken in den Pfarrgarten ein. Auch hier bot das „CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE“ und der Kirchenchor eine Tafelmusik.

Zum "Tag des offenen Denkmals" konnten am Sonntag, dem 14. September 2003, ca. 70 Gäste, viele davon von auswärts, die unter den entfernten Grabplatten vor dem Altar zum Vorschein gekommenen Gräber für die älteren Sachsenfelder Gutsherrschaften und zehn wieder aufgestellte alte barocke Grabsteine an der Kirche und im alten Friedhof bewundern.

Anstelle des Adventskonzertes erklang im Jahr 2003 erstmalig am Sonnabend, dem 20. Dezember 2003, um 20 Uhr unter dem Motto „Weihnachtsnacht im Kerzenschein“ ein weihnachtliches Programm, dargeboten vom Schneeberger „Glückauf“ Bergchor unter Leitung von Herrn Wilfried Heibel und den „Schwarzwasserperlen“ aus Bernsbach unter Leitung von Herrn Frank Thiemer.

Zu bewundern waren die neuen an den Emporen der Kirche vom Schlüsseldienst Bethke angebrachten Kerzenhalter, deren Kerzen die gesamte Kirche hell erleuchteten, sowie Teile einer von der Gemeinde neu angeschafften transportablen Bühne.

Quelle der Fotos für 15 Jahre Bestehen des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V. Chronik des bisherigen Wirkens zur Rettung der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld, Teil 1 – 4: Herr Gerhard Riebel.

Was sonst noch interessiert



„Super Fahrer 2009“ in Burgstädt ermittelt Beste Radfahrer der 4. Klassen siegten im Titelkampf – Einzelsieger und weitere hervorragende Platzierungen an Aue-Schwarzenberg

Jetzt stehen sie fest: die besten Radfahrer unter rund 200 Kindern der 4. Klassen.

Als „Super Fahrer 2009“ setzten sie sich am 23. Juni im Landesausscheid Sachsen in Burgstädt an die Spitze.

Im Einzelwettbewerb wurde Florian Baumann aus Aue-Schwarzenberg Sieger, Silber ging an Felix Vogel ebenfalls aus Aue-Schwarzenberg und Fritz Günther aus Stollberg holte Bronze. Vierter wurde ebenfalls aus Aue-Schwarzenberg Ron Trommer. In der Mannschaftswertung erreichte das Team Riesa-Großenhain den 1. Preis, Team Aue-Schwarzenberg erkämpfte den 2. Platz mit Ron Trommer, Tom Ernig sowie Florian Baumann und Felix Vogel. Den 3. Rang belegte Team Kamenz I.

Landespolizeipräsident Bernd Merbitz und Hartmut Ulbricht, Staatssekretär a. D. und Präsident der Landesverkehrswacht Sachsen, überreichten den jeweils besten Fünf im Einzelwettbewerb und in der Mannschaftswertung als Preise eine Erlebnisfahrt nach BELANTIS. Die Sieger mussten sich zuvor bei zahlreichen Ausscheiden auf Ebenen der Landkreise und kreisfreien Städte durch Nullfehler in der Radfahrerausbildung qualifizieren. An den Stationen Wissenstest, Langsamfahren, Geschicklichkeitsfahrt, Erste Hilfe und Fahrradtechnik stellten die Schüler der 4. Klassen ihr Können unter Beweis.

Ausrichter des landesweiten Wettbewerbes waren neben der Landesverkehrswacht Sachsen die Kreis-, Gebiets- und Ortsverkehrswachten sowie das Sächsische Innenministerium und die Polizei.



Silber ging an das Team Aue-Schwarzenberg.

Peter Kühnrich

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel****Öffentliche Bekanntmachungen***Bernsbach**Landkreis: Erzgebirgskreis**Wahlkreis: Nr. 6, Aue-Schwarzenberg 2***Bekanntmachung****über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Sächsischen Landtag**

1. Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

Bernsbach

wird in der Zeit vom 10. August bis 14. August 2009 während der üblichen Dienststunden im Rathaus (Straße der Einheit 5, 08315 Bernsbach), Zimmer 6 (Einwohnermeldeamt) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme - siehe Pkt. 2. - bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 9. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nr. 6, Aue-Schwarzenberg 2

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (9. August 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (14. August 2009) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 28. August 2009, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 29. August 2009, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der

Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2009 bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Bernsbach, den 03.07.2009

gez. Panhans
Bürgermeister

Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 24.06.2009 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2009/031:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den bis 31.07.2009 befristeten Arbeitsvertrag zwischen der Gemeinde Bernsbach und Frau Christina Franz in einen unbefristeten Vertrag umzuwandeln. Die Wochenarbeitszeit wird auf 36 Stunden erhöht.

Beschluss GR2009/032:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag - Neubau eines Eigenheimes - auf dem Flurstück 5/17, Grundstück im Wohngebiet Panoramablick, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss GR2009/033:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach stimmt dem Antrag nach § 31 Abs. 2 BauGB zu, der nachfolgend genannte Befreiung für den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 5/17 im Wohngebiet Panoramablick beinhaltet:

Festsetzung des Bebauungsplanes: max. 2 Vollgeschosse
- Antrag auf Befreiung: geplant sind 3 Vollgeschosse.

Beschluss GR2009/034:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag - Errichtung eines Wintergartens, eines

Vorraumes und einer Garage - im Grundstück Am Birkenhain 4, Flurstück 405/36, das gemeindliche Einvernehmen mit der Beauftragung zu erteilen, dass die aufgegrabene Straße den Regeln der Technik entsprechend wieder aufzubauen ist.

Beschluss GR2009/035:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach bestätigt die in der Anlage aufgeführten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2008.

Beschluss GR2009/036:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt für den Haushaltansatz 2.5601.950000.9-001 (Zuschuss Kegelbahn) in Höhe von 110.000,00 EUR des Haushaltsplanes 2006 die Bildung eines Haushaltsausgaberestes.

Ebenso wird für die Haushaltsstelle 2.2110.940000. (Turnhalle) ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 197.190,00 EUR gebildet.

Beschluss GR2009/037:

Nach der Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und nach der Durchführung der örtlichen Prüfung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach entsprechend der Empfehlung des Prüfberichtes die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Bernsbach für das Haushaltsjahr 2008 mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.329.299,42 EUR.

Beschluss GR2009/038:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Ausschreibung zur Lieferung von Erdgas gemäß § 46 Abs. 3 EnWG im elektronischen Bundesanzeiger öffentlich bekanntzumachen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Erdgas Südsachsen GmbH mit der Veröffentlichung zu beauftragen.

Beschluss GR2009/039:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Ausschreibung zur Lieferung von Energie (Strom) gemäß § 46 Abs. 3 EnWG im elektronischen Bundesanzeiger öffentlich bekanntzumachen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die enviaM mit der Veröffentlichung zu beauftragen. Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.

Informationen aus dem Rathaus



Entsorgungskalender für den Monat August 2009

Biomüll:	- immer wöchentlich freitags
Gelbe Tonne:	- am Montag , dem 10. August
Restabfälle:	- am Donnerstag , dem 13., und Dienstag , dem 27. August
Papiertonne:	- am Freitag , dem 21. August

Verkaufsinfo

Wie bereits in der "Freien Presse" veröffentlicht, kann das erstmals erschienene Buch von Diana Reinhold „Mahrguschen, Grusguschen, Sperrguschen ...“ in der Bibliothek, im Rathaus sowie auf dem Spiegelwald für einen Preis von 4,80 EUR erworben werden.

Rechtliches zu Skylaternen



Seit dem letzten Jahr gibt es ein neues Phänomen an Deutschlands Nachthimmel: die Skylaternen, die auch als Kong-Ming-Laternen, Himmelsfackeln oder Wunschlaternen bezeichnet werden und die ihren Ursprung in China haben. Besonders im Rahmen von privaten Festen und öffentlichen Veranstaltungen erfreuen sich diese Mini-Heißluftballon mit einer weißen oder farbigen Hülle aus Papier und Draht großer Beliebtheit.

Leider bergen die Skylaternen aber auch große Risiken. Einmal entzündet, hat der Anwender keinerlei Einflussmöglichkeit mehr auf das „Luftfahrzeug“ - und als solches gilt die Skylaterne im rechtlichen Sinne. Der Partyspaß kann bis zu 500 Metern aufsteigen und gilt somit als Risiko für den Luftverkehr. Daher ist das Auflassen von einer größeren Anzahl (mehr als 50 Skylaternen) bei der Deutschen Flugsicherung zur Genehmigung anzumelden.

Allerdings liegt das Hauptrisiko der kleinen Ballone nicht in der Gefährdung des Luftverkehrs, sondern in der unkalkulierbaren Brandgefahr. Trockene Wälder und Felder sowie hohe Gebäude werden in Kombination mit starken Winden zu einer idealen Angriffsfläche für die unkontrolliert fliegenden Fackeln. Gerade bei längeren Trockenperioden mit hohen Waldbrandstufen reicht oftmals das letzte Glimmen

der verlöschenden Laterne aus, um ein Feuer auszulösen. Auf diese Weise kam es im letzten Jahr schon zu einer erheblichen Anzahl von Bränden. Besonders ärgerlich für die Geschädigten: Ein konkreter Verursacher kann zumeist nicht ermittelt werden, da der „Urheber“ der jeweiligen Fackel diese in der Regel mehrere Kilometer vom Schadensort entfernt hat aufsteigen lassen.

Zusätzlich gibt es inzwischen auch ein Müllproblem. Die Vielzahl der Laternen hat inzwischen dazu geführt, dass deren Überreste inzwischen reichlich auf Feldern und in Wäldern zu finden sind und somit zu einem Ärgernis für Landwirte und Waldbesitzer werden.

Daher möchten wir darauf hinweisen, dass die Gemeinde Bernsbach Anträge für das Auflassen solcher Skylaternen grundsätzlich nicht befürwortet. Mit Verweis auf die Regelungen zur allgemeinen Gefahrenabwehr des Sächsischen Polizeigesetzes wird das Risiko als so hoch eingeschätzt, dass für unser Gemeindegebiet leider keine entsprechende Erlaubnis – auch für eine geringe Zahl von Laternen – erteilt werden kann.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und um Beachtung.

Ordnungsamt

Schulstraße erhält „frisches Wasser“

Die Anwohner des hinteren Abschnittes der Schulstraße müssen sich in den kommenden Wochen auf Straßenbaumaßnahmen einrichten. Nachdem im letzten Jahr zwischen der Sparkasse und der Straße Am Sportplatz die Gasleitung erneuert wurde, hat der Wasserversorger ZWW nunmehr für den Abschnitt ab dem Sportplatz bis zum Ende der Kleingartenanlage die Erneuerung der Trinkwasserleitung in Auftrag gegeben.

Bis Ende August wird daher die Straße bis zur Mehrzweckhalle halbseitig und im nachfolgenden hinteren Bereich sogar voll gesperrt bleiben. Dies hat insbesondere zur Folge, dass das Parken zwischen der Einmündung Am Sportplatz und der Mehrzweckhalle für den Zeitraum der Bauarbeiten nicht mehr möglich sein wird. Wir empfehlen den Betroffenen, auch den Parkplatz vor der Kindereinrichtung zu nutzen.

Wir bitten alle Anwohner und Besucher um Verständnis und Beachtung!

Ordnungsamt

Schulnachrichten



Dank für die Pflanzen

Auch in diesem Jahr können die Schüler und Lehrer der Hugo-Ament-Grundschule auf einen schön gestalteten Schulgarten blicken. Mit Fleiß wurden zahlreiche Beete mit allerlei Gemüse angelegt, Beerenbüsche gepflanzt und selbst die Blumenrabatte erstrahlt im neuen Glanz.

Ohne die großzügige Spende von Pflanzen wäre dies sicher nicht möglich gewesen.

Deshalb gilt ein herzliches „Dankeschön“ den Eltern unserer Schüler, Herrn Wetzels, Herrn Christoph Ficker und der Gemeindeverwaltung Bernsbach.

A. Hohlfeld
Schulgartenverantwortliche

Ein bunter Abschied vom alten Schuljahr

Kurz vor den großen Ferien erlebte die gesamte Hugo-Ament-Grundschule einen bunten Schuljahresabschluss. Großes Highlight war „Mufki“ - das Museum für Kinder aus Chemnitz. Dabei handelte es sich nicht um ein Museum im herkömmlichen Sinne, sondern um ein „Museum aus der Kiste“. Frau Claudia Fenrich aus Chemnitz hat mittlerweile 260 Spiele und Experimente gesammelt und in Kisten verpackt. Alle Exponate sind leicht aufzubauen, und so konnten sich unsere Grundschüler in den Themenbereichen „Action im Kopf“, „Alle Sinne erleben“ und „Verblüffende Experimente“ selbst ausprobieren und staunen, auf Entdeckungsreise gehen und nebenbei Dinge lernen, die sie nie wieder vergessen werden.

Aber auch die „Sportler“ und „Künstler“ unter unseren Kindern kamen bei Sportspielen und der Umsetzung kreativer Bastelideen nicht zu kurz.

Zusätzlich stellten an diesem Tag unsere Schulsanitäter bei einer sehr realistischen Übung unter den Augen der interessierten Dritt- und Viertklässler ihr Können und ihre Teamfähigkeit unter Beweis. Angeleitet und ausgebildet von Herrn Roscher (DRK Ortsverband Bernsbach), haben sie im vergangenen Schuljahr gelernt, wie sie richtig reagieren, wenn in der Schule oder auf dem Schulhof doch einmal etwas passiert.

Und so wurden unsere drei „Verletzten“ aufgesucht, getröstet, sachgerecht erstversorgt und mit der neuen Trage ins Arztzimmer transportiert.

Im Anschluss an diesen etwas anderen Schultag haben wir unsere Viertklässler, die im kommenden Schuljahr zu den weiterführenden Schulen in die Nachbarorte wechseln, feierlich verabschiedet.

Ich möchte mich, auch im Namen aller Lehrerinnen unserer Grundschule, ganz herzlich bei allen bedanken, die mithelfen, unser Schulleben im vergangenen Schuljahr interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Wir wünschen allen Schülern und Eltern unserer Grundschule erholsame und vor allem sonnige Ferientage.

Am 10. August sehen wir uns zum ersten Schultag wieder.

gez. Lemberger
Schulleiterin

Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach



Sehr geehrte Eltern,

am **Sonntag, dem 08.08.2009**, nehmen wir die Schulanfänger feierlich in die Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach auf.

Die Einschulungsfeiern finden 11.30 Uhr für die Klasse 1a, 13.00 Uhr für die Klasse 1b und 14.30 Uhr für die Klasse 1c in der Turnhalle unserer Grundschule statt.

Klasse 1a

KL: Frau Legner
Arnold, David
Degenkolb, Arne
Gräßler, Nik
König, Alexander
Meier, Tobias
Münzner, Hugo
Poller, Johannes
Schmidt, Jannik
Steeger, Luca
Weißflog, Pascal

Klasse 1b

KL: Frau Kraj
Auerbach, Ben
Böhler, Kevin
Eckhardt, Joshua
Eismann, Luca Stan
Gebhardt, Nash
Hass, Tim
Herrmann, Niklas
Kempt, Tom
Lehmann, Darius
Porkert, Jacob
Schlesinger, Anton

Klasse 1c

KL: Frau Wehrmann
Bretschneider, Erik
Ebel, Hubertus
Gerhardt, Ben
Günther, Paul
Haase, Justin
Henneberg, Jason
Leopold, Tom
Röding, Matthias

Beyrich, Sophie
Kahlbaum, Julia
König, Salome
Kube, Chiara-Joan
Miethling, Maxi
Schauer, Jocelyne
Schieck, Stephanie
Schmidt, Verena
Schneider, Elisabeth
Wogenstein, Naomi

Biehle, Jona
Böttcher, Larissa
Junghanns, Faye
Kraus, Celina
Kunz, Hanna
Meinhold, Elisa
Pösselt, Jessica
Schauer, Selina
Schmidt, Vivien
Uhlmann, Natalie

Arnold, Julie
Franz, Linda
Grimm, Miche'le
Grülich, Nadine
Heinrich, Sara
Huhn, Antonia
Kraus, Leonie
Oettel, Stella
Raider, Jasmin
Schlosser, Lea-Sophie
Vodel, Bianka
Wolf, Lea

Zinke, Monique

Weichert, Annika



Die Zuckertüte kann am Freitag, dem 07.08.2009, bis 12.00 Uhr im Sekretariat unserer Grundschule abgegeben werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Zuckertüte eine Stunde vor Beginn der Einschulungsfeier in der Schule abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Lemberger, Schulleiterin

Informationen zum Schulbeginn

Der Unterricht der Klassen 1 bis 4 beginnt am Montag, dem 10.08.09, um 07.45 Uhr. Für alle Klassenstufen endet der Unterricht am Montag um 11.25 Uhr.

Stundenpläne, Lehrbücher und Arbeitshefte werden am 1. Schultag ausgegeben.

Bitte die Hausschuhe nicht vergessen. Die Erstklässler brauchen außerdem ihre Sportsachen. Die Abfahrtszeiten der Busse bleiben unverändert.

gez. Lemberger
Schulleiterin



Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15,

lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags

10.00 Uhr **Predigtgottesdienst,**
parallel **Kindergottesdienst**

montags

19.00 Uhr **Jugendkreis** in der EmK Lauter
19.30 Uhr **Posaunenchor**

dienstags

19.30 Uhr **Gemischter Chor**

Joachim Schmiedel
Pastor

20 Jahre Partnerschaft nach Tansania

Seit nunmehr 20 Jahren gibt es eine Partnerschaft zwischen der Kirchgemeinde Bernsbach und dem Diakoniezentrums in Tandala, das von der dortigen Ev.-Luth.-Kirche aufgebaut wurde. Tandala - das ist ein weitläufiges Dorf im Südwesten Tansanias mit ca. 2500 Einwohnern. Es liegt ungefähr 1800 m hoch am Ostafrikanischen Grabenbruch ca. 40 km entfernt vom Nordufer des Malawiesees. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens dieser Partnerschaft werden in diesem Jahr vom 17. Juli bis 7. August 12 Vertreter unserer Kirchgemeinde nach Tansania und insbesondere nach Tandala reisen. Hier noch einmal ein kurzer Abriss über die Entwicklung dieser Partnerschaft.

Von 1985 bis 1989 erhielten Elikana Kitahenga und Zedekia Luvanda, zwei junge tansanische Männer, in Neinstedt (Sachsen-Anhalt) eine Ausbildung zum Diakon. Neben der deutschen Sprache eigneten sie sich biblisch/theologisches Wissen an, sie wurden ausgebildet in der Arbeit mit Kranken und Behinderten und lernten verschiedene handwerkliche Fähigkeiten wie Schneidern, Tischlern, Metallverarbeitung und das Veredeln von Bäumen. Die Ausbildung der jungen Männer hatte das Ziel, in der Ev.-Luth. Kirche der Süd-Zentral-Diozese, in der auch Tandala liegt, eine diakonische Arbeit aufzubauen. Bis zu dieser Zeit gab es keinerlei Hilfsmöglichkeiten für behinderte Menschen in dieser Region.

Mit dem Wissen, in Tansania eine Behindertenarbeit zu beginnen, versuchten E. Kitahenga und Z. Luvanda in der DDR und darüber hinaus Partner zu finden, die ihre Arbeit in der Heimat in Zukunft unterstützen könnten. So lernten auch wir 1988 die beiden durch glückliche Umstände anlässlich eines Kindergottesdienstfestes in Bernsbach kennen. Diese erste Begegnung war für beide Seiten sehr eindrücklich und bereichernd. Wenige Monate später erreichte uns ein Brief mit der Bitte, die diakonische Arbeit der beiden in Zukunft zu unterstützen. Seit August 1989 verbindet die Kirchgemeinde Bernsbach mit dem Diakoniezentrums nun eine Partnerschaft. In den vergangenen 20 Jahren ist es den beiden Diakonen gelungen, eine umfangreiche diakonische Arbeit mit Hilfe vieler ausländische Partner

aufzubauen. Neben vielen Gebäuden, die in dieser Zeit entstanden sind und das Diakoniezentrums bilden, stehen die Menschen mit ihren Behinderungen und Problemen im Vordergrund. Die Mitarbeiter des Diakoniezentrums (mittlerweile wird die Arbeit von ca. 20 dauernd oder zeitweise Angestellten getan) kümmern sich um arme, hilfsbedürftige und behinderte Menschen. In Seminaren, die 3- bis 4-mal im Jahr stattfinden, erhalten behinderte Menschen eine handwerkliche Ausbildung (Nähen, Töpfern, Flechten), um die Voraussetzung dafür zu schaffen, dass die Behinderten für sich selbst oder für ihre Familien zum Lebensunterhalt beitragen können. Außerdem werden behinderte Menschen in ihren Familien aufgesucht, um sie mit nötigen Hilfsmitteln wie Prothesen oder Rollstühlen zu versorgen. Für behinderte Kinder und Jugendliche werden Sonderschulen und Berufsausbildungen vermittelt. Die Beförderung der Kinder in die speziellen Internatsschulen des Landes wird von den Mitarbeitern des Diakoniezentrums organisiert. Besonders bedürftige Kinder, insbesondere Waisenkinder, erhalten über ein Schulprogramm Paten aus dem Ausland, die einen Schulbesuch finanzieren.

Alle, die mit ihren eigenen Augen gesehen haben, was in Tandala entstanden ist und seit vielen Jahren geleistet wird, können dies nur mit großer Hochachtung weitersagen. Deswegen sind wir insbesondere sehr dankbar darüber, dass das Interesse an dieser Partnerschaft und die Bereitschaft zu helfen auch über die Kirchgemeinde hinausgeht. Nur so war es möglich, bei einer besonderen Spendenaktion der Kirchgemeinde im letzten Jahr 16.000,00 EUR zu sammeln, die dem Diakoniezentrums für den Bau eines weiteren Hauses zur Verfügung gestellt werden. Auch die Grundschule in Bernsbach beteiligte sich mit einer eigenen Aktion: Bei einem Frühlingskonzert am 7. Mai wurden 450,00 EUR gesammelt, die der Grundschule in Tandala bei dem kommenden Besuch übergeben werden. Deshalb möchten wir an dieser Stelle allen Spendern noch einmal ganz herzlich danken. Wir danken aber auch all denen, die die Partnerschaft und auch uns auf unserer Reise mit ihren Gedanken und Gebeten begleiten.

Birgit Mehlhorn



Vereinsmitteilungen



Feuerwehrverein Bernsbach lädt zum Grillabend ein

Wie schon auf der Hauptversammlung bekannt gegeben, lade ich alle Vereinsmitglieder und deren (Ehe-)Partner zu einem Grillabend am 15. August 2009 – 19.00 Uhr ins Bahnschlösschen herzlich ein.

Matthias Lauckner
1. Vorsitzender

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer Grillparty am Donnerstag, dem 16. Juli 2009, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt Stefans Einmannband.

Dahinter verbirgt sich Stefan Winkler aus Chemnitz, der bereits im vergangenen Jahr in der Mehrzweckhalle gastierte und mit bekannten Schlagern für Stimmung sorgte. Informieren Sie auch Freunde und Bekannte über diesen musikalischen Nachmittag.

Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand.

Der SV Saxonia Bernsbach e. V.

Abteilung Kegeln informiert:

Am 13.06.2009 fand das erste „Sportfest für Menschen mit Beeinträchtigung“ statt.

In der Kegelsportanlage in Bernsbach nahmen 24 Frauen und Männer den Kampf um die besten Ergebnisse bei 2 x 20 Wurf in die Vollen auf. Sowohl die Teilnehmer von der AWO-Gruppe aus Beierfeld als auch von der Lebenshilfe e. V. aus Schwazenberg hatten an dieser Veranstaltung viel Spaß und erzielten auch durchweg gute Ergebnisse. Für alle war klar, dass sie zur nächsten Auflage wieder dabei sind.



Es wurde in 3 Kategorien gespielt (Frauen, Männer und Aktive). Im Einzelnen gingen die Pokale an folgende Sportlerinnen und Sportler:

Frauen:

- | | | |
|----------|-----------------|---|
| 1. Platz | Leibelt, Nadine | 65/95 = 160 Punkte
Lebenshilfe e. V. |
| 2. Platz | Blei, Margitt | 75/82 = 157 Punkte
AWO Beierfeld |
| 3. Platz | Klottge, Susann | 76/72 = 148 Punkte
Lebenshilfe e. V. |

Männer:

- | | | |
|----------|----------------|---|
| 1. Platz | Meltke, Oliver | 70/92 = 162 Punkte
Lebenshilfe e. V. |
| 2. Platz | Stein, Piere | 84/73 = 157 Punkte
Lebenshilfe e. V. |
| 3. Platz | König, Andreas | 67/85 = 152 Punkte
AWO Beierfeld |

Aktive:

- | | | |
|----------|----------------------|------------------------------------|
| 1. Platz | Dorschner, Alexander | 111/109 = 220 Punkte
SV Saxonia |
| 2. Platz | Pehnke, Marcel | 96/104 = 200 Punkte
SV Saxonia |

Für alle platzierten Kegler gab es ein kleines Geschenk. Bis zum nächsten Jahr grüßt der Vorstand der Abteilung Kegeln mit einem einfachen

„Gut Holz“.

6. Saxonia-Cup des SV Saxonia Bernsbach

Vom 19.06. bis 21.06.2009 veranstaltete die Abteilung Fußball des SV Saxonia Bernsbach zum Saisonausklang 2008/09 im Ernst-Schneller-Stadion seinen 6. Saxonia-Cup.

Am Freitag, dem 19.06.2009, ab 18.30 Uhr spielte die 2. Männermannschaft des SV Saxonia Bernsbach gegen eine Werksmannschaft des Blechformwerke Erzgebirge AG.



Dieses Spiel gewann die Werksmannschaft mit 7 zu 2 Toren. Am Sonnabend, dem 20.06.2009, fand ab 12.30 Uhr ein Frauenfußballspiel zwischen den Frauenmannschaften des SV Saxonia Bernsbach und des VfL Wildenfels (Dritte der Vogtlandliga) statt. Dieses Spiel gewannen die Bernsbacher Frauen mit 12 zu 2 Toren, wobei Janine Szelig mit 8 Toren und Maria Kircheiß mit 4 Toren den Wildenfels Frauen den Schneid abkauften.



Ab 14.30 Uhr spielte die 1. Männermannschaft des SV Saxonia Bernsbach gegen den FC Dahlen (Bezirk Leipzig). Dieses Spiel gewannen die Bernsbacher Männer mit 4 zu 3 Toren. Für Bernsbach schossen Norman Panhans (Woltersdorf), Lars Ott und 2 x Rico Kaminsky die Tore. Dadurch, dass die F-Jugend noch im Spielbetrieb war und am Sonntag in Lößnitz antreten musste (Spiel wurde mit 1 zu 0 Toren gewonnen) wurde anstelle eines Nachwuchsturniers ein Turnier für Vereinsmannschaften aus Bernsbach organisiert. Bei besten Bedingungen kämpften vier Mannschaften um den Sieg. Nach jeweils einer Hin- und Rückrunde gewann eine Auswahl des SV Saxonia Bernsbach vor den Mannschaften der Kirchgemeinde, den Wilden Hühnern und den Keglern den Pokal.



Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern, unabhängig ob sie nun Vereinsmitglied waren oder nicht, und den Gewerbetreibenden des Ortes für ihre Unterstützung. Leider hielt sich die Besucher-/Zuschauerzahl in Grenzen. Dies lag wohl mit in der Vielzahl der Veranstaltungen an diesem Wochenende begründet.

Der Vorstand

Sternquellvernichtungsverein holt Geflügel-Cup

BERNSBACH-OBERPANNENSTIEL: Wenn auf dem „Waldfestplatz“ im Bernsbacher Ortsteil Oberpfannenstiel der „Sternquellvernichtungsverein“ auf das Team von „3 Promille“ und die „Brigade Fix“ auf die „Wilden Hühner“ trifft, dann wird wieder der Fußball-Pokal des Rassegeflügelzuchtvereins Bernsbach ausgespielt.

Doch ganz so chaotisch, wie es die Namen der Mannschaften vermuten lassen, ist das Turnier keinesfalls. Längst hat es Volksfestcharakter, wozu neben den zwölf aktiven Teams 2009 auch wieder Ehrengäste wie Holger Erler oder Russi Petkov (Bild) beitrugen.



Petkov – einer der Auer Aufstiegshelden und Stimmungskanone der Veilchen – hatte nicht nur beim Autogrammschreiben alle Hände voll zu tun.

Seine eigenen Kinder konnten sich gar nicht von der Hüpfburg trennen, so dass der Torwart viel länger als geplant in Oberpfannenstiel blieb.

Ihm war das scheinbar nicht unrecht, denn wie alle anderen Gäste und Aktiven zeigte er sich beeindruckt von dem, was die Organisatoren um Dachdeckermeister André Schieck und die „Brigade Fix“, Klaus Bergmann sowie der Rassegeflügelzuchtverein und viele andere Helfer auch dieses Jahr

wieder auf die Beine gestellt hatten. Was es bewirkt, wenn man seinem Namen nicht schon am Mittag um Zwölf alle Ehre macht, bewies der „Sternquellvernichtungsverein“. Topfit bis ins Finale schlugen die Jungs aus Oberpfannenstiel im Endspiel die Erzgebirgischen Jungs und holten sich damit den Cup. Weniger Grund zum Feiern hatten die Vorjahresfinalisten, die Motorsportfreunde und das Team vom KabelJournal.

Während die Rallye-Fans zumindest noch den Einzug in die Endrunde schafften, scheiterten die Männer vom Fernsehen schon in der Vorrunde. Zumindest reichte es auch für sie noch für einen Titel.

Als Sieger der „Trostrunde“ gab es die „Goldene Ananas“ für die Beierfelder ... Für reichlich Stimmung sorgte das Team vom Fanprojekt Aue. Allerdings zündeten die Veilchen-Fans ihre (genehmigte) Pyroshow wohl zum falschen Zeitpunkt, denn Nutznießer war André Schieck von der „Brigade Fix“, der wie „Phönix aus der Asche“ bzw. „André aus dem Nebel“ gleich nach Anpfiff vor dem Tor der Auer auftauchte und das 1:0 gegen das Fanprojekt erzielte.

Der Turnier-Cheforganisator hatte sich zuvor beim Training einen Bruch zugezogen. Der durch einen Gipsarm Gehandicapte bekam von seiner Frau maximal eine Minute Spielzeit genehmigt, die er eiskalt ausnutzte.

Danach wurde er ausgewechselt – und durfte sich für seinen „Husarenstreich“ feiern lassen. Fußball ist mitunter doch noch gerecht:

Es war auch eine Anerkennung für die erneut hervorragende Organisation durch das Team um Schieck. Dazu trug auch das perfekte Wetter bei; noch am Abend zuvor hatte eine Menge Regen für Chaos auf dem Waldfestplatz gesorgt. Der Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach e.V. und die Dachdeckerei Schieck bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Sponsoren und Helfern: Gemeindeverwaltung Bernsbach, KabelJournal GmbH, Autoservice Günther, GSG Baugesellschaft mbH Lauter, Fa. G. Rudolph Metallwarenfabrik GmbH Bernsbach, Fa. MKW Schlemma, Bäckerei Ullmann Bernsbach, Klempnerei Schieck Bernsbach, Physiotherapie Schlesinger Bernsbach, Karosseriebau G. Göthel Bernsbach, Blumen und Geschenke Chr. Habrecht Bernsbach, Fuhrbetrieb J. Göthel Bernsbach, Bernsbacher Zimmerei Wiedrich, Steuerberatung H. Fuhrmann Bernsbach, Elektro-Grosser Bernsbach, Tischlerei Heurich Bernsbach, Gaststätte Bahnschlösschen Bernsbach, Malermeister D. Wehrmann Bernsbach, Friseursalon Chr. Marsch Bernsbach, Klempnerei Dietel Bernsbach, Trockenbau G. Wäntig Schneeberg, Edeka Lebensmittel H. Ficker Bernsbach, Eisenwaren I. Hofmann Bernsbach, Bären-Apotheke Müller Bernsbach, Reisebüro Grund Grünhain, Handels- und Werbeagentur Blechschmidt Bernsbach, VPV Versicherung P. Köster Hohenstein-Ernstthal, Steuerberatung E. Gebhardt Bernsbach, Auto Ullmann Bernsbach, Fa. Stiehler Bernsbach, Kinderparadies Süß Aue, Getränkehandel Wichert Bernsbach, Fa. K. Bergner Bernsbach, Hobbyshop Stiehler Bernsbach, Meyer-Fleischer Bernsbach, Dachdeckerei A. Schieck Bernsbach, Freiwillige Feuerwehr Bernsbach, DRK Bernsbach, Saxonia Bernsbach Abt. Fußball und Olympia Grünhain Abt. Fußball.

Platzierungen:

1. SVV Oberpfannenstiel
2. Erzgebirgische Jungs
3. Dittersdorfer Füchse
4. Brigade Fix
5. VPV Versicherung
6. Motorsportfreunde
7. FEG's
8. 3 Promille
9. KabelJournal
10. Fanprojekt Aue
11. Wilde Hühner
12. Feuerwehr

Frank Miethling

**Was sonst noch interessiert**

Auf Milch sollte niemand verzichten

Aktuelle Umfrage: Große Unwissenheit beim Thema Laktose-Intoleranz

(djd/pt). Rund zwölf Millionen Deutsche vertragen keinen Milchzucker. Diese auch als Laktose-Intoleranz bezeichnete Unverträglichkeit, die mit Bauchschmerzen, Blähungen und Durchfall einhergeht, ist weit verbreitet. Dennoch ist die Unwissenheit rund um dieses Thema groß. Das ergab jetzt eine von TNS-Emnid durchgeführte repräsentative Umfrage. Demnach halten es 86 Prozent der Befragten für nötig, dass Betroffene bei Laktose-Intoleranz ganz auf Milchprodukte verzichten. Tatsächlich ist es so, dass bei dieser Form der Nahrungsmittelunverträglichkeit dem Körper ganz oder teilweise ein wichtiges Verdauungsenzym - die Laktase - fehlt. Das führt dazu, dass Milchzucker aus der Nahrung nicht richtig aufgenommen werden kann, die Folge sind Magen-Darm-Beschwerden.

Ungesunder Milchverzicht

Ein völliger Verzicht auf Milchprodukte löst das Problem aber nur vordergründig, denn der Mensch braucht dieses Nahrungsmittel, um gesund zu bleiben. Professor Dr. Jürgen Stein, Experte für Magen- und Darmerkrankungen an der Frankfurter Universitätsklinik, warnt sogar ausdrücklich: „Osteoporose kann sich als ernst zu nehmende Nebenwirkung der laktosearmen oder -freien Ernährung entwickeln.“ So ist für ihn „die Gewährleistung einer ausreichenden Calciumzufuhr trotz Laktose-Intoleranz das wichtigste Ziel.“ Diese ausreichende Zufuhr gewähren laktosefreie Milchprodukte. Sie sind auch bei einer ausgeprägten Laktose-Intoleranz absolut bekömmlich und sind inzwischen in einer breiten Palette im Handel und in Drogerien zu kaufen.

Naschen ist erlaubt

Sogar auf milchhaltige Süßigkeiten muss bei einer Milchzucker-Unverträglichkeit nicht verzichtet werden. Dass auch dieser Verzicht nötig sei, davon ging ebenfalls ein Großteil der von TNS-Emnid Befragten aus. Doch wenn die krank machende Laktose gespalten wird, darf es sogar mal ein Eis sein. Laktosefreie Eiscrème gibt es zum Beispiel in den Geschmacksrichtungen Vanille-Bourbon und Erdbeere im gut sortierten Tiefkühlregal im Supermarkt. Pudding, Joghurt, Schokomilch oder Eiskaffee werden ebenfalls angeboten. Auf den Genuss von Milch und Milchprodukten sowie die enthaltenen wertvollen Nährstoffe müssen Menschen mit Laktose-Intoleranz also nicht verzichten.

Richtig essen macht schön

Wer schön sein will, muss essen - aber das Richtige! Dass man durch eine bewusste Ernährung schlank bleibt, ist nichts Neues. Allerdings kann man auch Haut, Haare, Nägel durch den Verzehr bestimmter Nahrungsmittel und durch Weglassen anderer positiv beeinflussen.

Menschen, die an Hauterkrankungen wie Neurodermitis oder trockener Haut leiden, wissen meist, welche Lebensmittel ihnen bei ihren Problemen helfen und welche schaden. Dass dieses Prinzip aber auch ein probates Mittel gegen Falten, fahlen Teint oder unreine Haut sein kann, ist

den wenigsten bekannt. Bei Akne sowie bei anderen Hauterkrankungen kann zum Beispiel schon der Verzicht auf weißen Zucker den Selbstheilungsprozess ankurbeln. Wer weniger Fett isst und dafür mehr Nahrungsmittel, die reich an Zink sind, bevorzugt tut seiner Haut zusätzlich etwas Gutes. Denn damit entzieht man den Talgdrüsen den Nährboden und Zink wirkt Entzündungen entgegen. Kalt gepresste Öle unterstützen zusätzlich das Hautgleichgewicht. Das ist bei extrem trockener Haut wichtig. Hier können die Omega- 3- und – 6-Fettsäuren die Heilung beschleunigen. Empfohlen werden zusätzlich Produkte mit Nachtkerzenölkapseln und Soja. Statt Solarium und künstlicher Sonne zaubern Karotten, Paprika und Aprikosen eine sanfte Bräune. Sie enthalten Vitamin A und E sowie Beta- Carotin, das außerdem einen guten Schutz von innen gegen die Sonne bietet. Es dient als Radikalfänger, drosselt den Alterungsprozess und schützt vor Sonnenbrand.

Nahrungsmittel, die diese Hautunterstützer beinhalten, sollten also fast täglich auf dem Speiseplan stehen, um die Schönheit zu bewahren. Das sind zum Beispiel: frisches Obst und Gemüse, Fisch und Meeresfrüchte, Nüsse, kalt gepresste Öle, Sojaprodukte, Säfte und vor allem viel Wasser. Zwei Liter Flüssigkeit pro Tag sind Pflicht, besser noch drei Liter. Mineralwasser oder andere ungezuckerte Getränke füllen den Feuchtigkeitsspeicher auf und unterstützen die Zellreinigung. So kann man ganz nebenbei etwas gegen Faltenbildung und die Anreicherung von Schlacken im Gewebe tun.

nh

*Werbung
bringt's!*

Geschäftswerbung,
Familienanzeigen, Grüße
oder anderes - informieren
Sie sich unter

Tel. 037600/3675

Eichler & Kollegen GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Löbnitz
Telefon 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50
E-Mail: loessnitz@eichler-partner.de

NORDIC WALKING GRUNDKURS

vom 15.08. bis 24.10.2009

immer samstags

08.30 - 09.30 Uhr (Auffrischkurs)

09.45 - 10.45 Uhr (Anfänger)

Bernsbach - Spiegelwald

Claudia Winter, Sportwissenschaftlerin M.A.
Tel. 03771/250678, Mobil: 0174/3904433

**Rückerstattung der Teilnahmegebühr von den
gesetzlichen Krankenkassen bis zu 100 %!**

Die Familie und das neue Recht Trennung und Scheidung - neues Güterrecht ab 01.09.2009!

Nicht immer, wenn Türen knallen, geht gleich eine Ehe zu Bruch. Fällt die Klappe zwischen zwei Ehepartnern aber endgültig, lodert statt Liebe nur noch Hass, dann ist der Gang zum Scheidungsrichter meist nicht mehr fern. Die im Rahmen einer Trennung bzw. Scheidung anfallenden Probleme sollten mit Hilfe eines Rechtsanwaltes geklärt werden.

Die zu treffenden Regelungen sind sehr vielfältig und betreffen u.a. folgende Fragen:

- Zu wem kommen die Kinder und welche Ansprüche haben die Kinder?
- Wer zahlt wem Unterhalt?
- Wer bekommt die Wohnung, wer den Hausrat?
- Was wird aus gemeinschaftlichem Immobilienbesitz und weiterem Vermögen?
- Was wird aus den ehelichen, vielleicht gemeinschaftlichen Schulden?
- Was passiert mit den Rentenanwartschaften?

Hinsichtlich der vermögensrechtlichen Auseinandersetzung hat der Gesetzgeber im Mai 2009 Neuregelungen aufgestellt. Die Neuregelungen im Zugewinnausgleichsrecht sorgen für mehr Gerechtigkeit bei der Vermögensauseinandersetzung bei der Scheidung. Heute wird jede dritte Ehe früher oder später geschieden. Bei einer Scheidung wird das Vermögen der Ehegatten auseinandergelegt. Da die Mehrzahl der Ehepaare im gesetzlichen Güterstand lebt, erfolgt die Vermögensauseinandersetzung durch den Zugewinnausgleich.

Am Grundgedanken des Zugewinnausgleichs, den während der Ehe erzielten Vermögenszuwachs zu gleichen Teilen auf beide Ehegatten zu verteilen, ändert sich durch die Reform nichts. Allerdings soll künftig der wirtschaftliche Erfolg aus der Ehezeit auch tatsächlich zur Hälfte auf die Ehegatten verteilt werden. In Zukunft wird jedoch berücksichtigt, wenn ein Ehepartner mit Schulden in die Ehe gegangen ist und diese Schulden während der Ehezeit getilgt wurden. Außerdem können unredliche Vermögensverschiebungen zu Lasten des ausgleichsberechtigten Ehegatten künftig besser verhindert werden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass es in Sachen Trennung und Scheidung wichtig ist, in Kenntnis der Rechtslage sowie der aktuellen Rechtsprechung klare Verhältnisse in allen Vermögens- und Lebenslagen zu schaffen. Der frühe Kontakt zu einem Rechtsanwalt im Familienrecht spart Geld, Zeit und Ärger!

Rechtsanwalt Jörg Seifert

SCHÖNHERR|SEIFERT Rechtsanwälte

SVEN SCHÖNHERR
Fachanwalt f. ArbR
VerkehrsR, ZivilR

JÖRG SEIFERT
FamilienR, StraßR
Wirtschaftsrecht

Industriestraße 12 • 08312 Lauter
Tel. (0 37 71) 55 25 70 • Fax 55 25 72

in Koop.: LHP Frankoniabilanz Förster & Partner Steuerberatungsgesellschaft

**Top gestylt für
jeden Anlass**



Spiegelwaldstr. 14 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/61195

Vorstadt 10 • 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/25844

A & V Service 08312 Lauter Rathausstr. 6

Kaue Erbnachlässe, alle Arten von Möbel, Uhren,
Bilder, Spielzeug, Körbe, Zinkwannen und Zinkgieß-
kannen, Handwagen, Mangeltücher u. v. m.
Haushaltsberäumung und kostenlose Besichtigung -
Tel. 01 74 - 5 16 05 33



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Reisebüro Grund, Grünhain

www.reisebuero-grund.de

Buchungstelefon: (0 37 74) 64 04 21



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Entdecke den Opel Insignia Sports Tourer.



Entdecke den Opel Insignia Sports Tourer. Kraftvolle Linien erzeugen mit dem coupéartig geschwungenen Dach eine Spannung, die das Auge nie müde werden lässt. Lassen Sie sich begeistern. Und genießen Sie

- die unverwechselbare pfeilförmige Lichtsignatur der Scheinwerfer
- die markante sichelförmige Designlinie
- die hochwertigen Chromdetails.

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

Unser Barpreis

für den neuen Opel Insignia Sports Tourer,
Selection mit 1.6 ECOTEC® [85 kW/115 PS]

schon ab 20.900,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Insignia Sports Tourer, Selection 1.6 ECOTEC® [85 kW/115 PS], kombiniert: 7,7, innerorts: 10,5, außerorts: 6,1; CO₂-Emissionen, kombiniert: 182,0 g/km (gemäß 1999/100/EG).



Auer Straße 1a
08340 Schwarzenberg
Telefon 03774 / 18000
Fax 03774 / 180018
www.autohaus-lein-schwarzenberg.de

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT Heiko Junghanns
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133



NORWEGEN PER POSTSCHIFF - ZU SOMMER-SONDERPREISEN

Hurtigruten Sommerspezial

6-Tage-Seereise Kirkenes-Bergen ab 595,- €

pro Person (Zzgl. An- und Abreise), Mai bis Oktober 2009

**HURTIGRUTEN**

Mehr Informationen am **25. Juli 2009, 10 - 13 Uhr**
zum Sommervormittag im **Reisebüro Am Spiegelwald**



Waschleithner Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld
03774 - 62026, spiegelwald@packdiekoffer.de, www.norden-travel.de

Ihr Spezialist für den Norden

BI^o-logisch!

Der Bioladen in Beierfeld

Neu im Angebot:

Bio-Eis und Rindfleisch vom Bio-Hof

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12 Uhr
OT Beierfeld, August-Bebel-Straße 134 (neben Gasthaus Erzgebirgischer Hof), Telefon 76 22 55

Sabine Kraus
RECHTSANWALTSKANZLEI

Sabine Kraus
Rechtsanwältin

Auer Str. 26
08344 Grünhain-Beierfeld

Fon 03774 - 86 95 71
Fax 03774 - 86 95 72
info@kraus-anwaltskanzlei.de
www.kraus-anwaltskanzlei.de



Vodafone Schop in Zwönitz

- günstige Tarife
- persönliche Beratung
- umfassender Service

Besuchen Sie uns.

Lange Gasse 14

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 03 77 54 / 33 72 72

Fax: 03 77 54 / 33 72 73

**vodafone**